

IM BLICKPUNKT

# *Die CDU-Fraktion im Landtag von Sachsen-Anhalt*

UNSERE REFERENZEN







# **Ein herzliches Willkommen bei der CDU-Fraktion im Landtag von Sachsen-Anhalt!**

## **I N H A L T**

<b><i>Vorwort</i></b> .....	Seite 2
<b><i>Das politische Führungsgremium der CDU-Fraktion im Landtag von Sachsen-Anhalt</i></b> .....	Seite 4
<b><i>Unsere Landtagspräsidentin – unser Ministerpräsident – unsere Minister</i></b> .....	Seite 7
<b><i>Die Abgeordneten der CDU-Fraktion im Landtag von Sachsen-Anhalt</i></b> .....	Seite 9
<b><i>Die Arbeitsgruppen der CDU-Fraktion im Landtag von Sachsen-Anhalt</i></b> .....	Seite 25
<b><i>Kontaktdaten der Arbeitsgruppen und der Pressestelle</i></b> .....	Seite 47

## Vorwort



**Siegfried Borgwardt**

Vorsitzender der CDU-Fraktion im Landtag von Sachsen-Anhalt

**Liebe Bürgerinnen und Bürger,**

knapp zwei Jahre der sogenannten Keniakoalition liegen hinter uns. Selbstverständlich haben sich schnell die Vermutungen bestätigt, dass die Gestaltungswünsche dreier Partner unter einen Hut zu bringen, wahrlich nicht einfach sind. Mitunter ist es eine echte Herausforderung, der wir aber bereit sind, uns zu stellen. Als CDU sind wir angetreten mit dem Steuer in der Hand, die dynamische Landesentwicklung fortzusetzen.

Die Förderung von Wirtschaftswachstum und Beschäftigung, eine konsequente Stärkung der Inneren Sicherheit sowie Verlässlichkeit bei den Kinderbetreuungs- und Schulstrukturen haben bei allen Vorhaben Priorität. Wir arbeiten mit einem soliden Haushalt, der unser Land in den unterschiedlichsten Bedürfnissen fordert und gleichzeitig auch fördert. Es liegt nun an den einzelnen Ministerien, die bereitgestellten Mittel klug und nachhaltig einzusetzen.





Für das laufende Jahr ist unsere Agenda mit Themen besetzt, die das Land Sachsen-Anhalt weiter stärken und voranbringen sollen. Einerseits werden wir ein neues Kinderförderungsgesetz erstellen, das den Eltern, Kommunen und dem Land finanzielle Sicherheit für die kommenden Jahre geben wird. Dafür haben alle drei Partner bereits entsprechende Vorlagen eingebracht. Es wird nun an uns liegen, einen entsprechenden Konsens zu finden.

Ein viel größeres Brett, das es 2018 zu bohren gilt, ist zweifelsohne der Haushalt für das Jahr 2019. Nach dem Gestaltungshaushalt der Jahre 2017/2018 wird sich zeigen, wie sachorientiert und dem Land zugewandt die Koalition arbeiten wird. Daneben werden natürlich Themen wie der Umgang mit den invasiven Arten, dem Wolf, dem Waschbären und der Nilgans, auf der Agenda stehen. Die Weiterentwicklung des Frauenförderungsgesetzes zu einem modernen Gleichstellungsgesetz oder auch die touristische Entwicklung rund um Schierke. Wir dürfen natürlich die wirtschaftliche Entwicklung und den Ausbau des Breitbandnetzes nicht aus den Augen verlieren.

Diese sind ein Garant für Wachstum und selbstverständlich auch dafür, dass sich Firmen, aber vor allem auch junge Familien in unserem Land vermehrt ansiedeln. Dazu gehört auch, die notwendigen Deponiekapazitäten beispielsweise für die Bauwirtschaft vorzuhalten. Auch der Prozess um die Natura 2000-Gebiete wird durch die CDU-Fraktion aktiv begleitet. Artenschutz und Flächennutzung dürfen sich nicht ausschließen, wenn man die Akzeptanz der Bevölkerung für NATURA 2000 aufrechterhalten will.

Die CDU-Fraktion wird auch in Zukunft innerhalb der schwarz-rot-grünen Koalition ihren Prinzipien treu bleiben. Wir haben eine gemeinsame Koalition, das heißt aber nicht, dass wir uns durch unsere Partner sozialdemokratische oder bündnisgrüne Programmatik aufzwingen lassen.

Ihr

**Siegfried Borgwardt**

Vorsitzender der CDU-Fraktion im Landtag von Sachsen-Anhalt



## **Das politische Führungsgremium der CDU-Fraktion im Landtag von Sachsen-Anhalt**

Die **Mitglieder des Geschäftsführenden Fraktionsvorstandes** koordinieren die parlamentarischen Beratungen, bereiten die Fraktions- und Fraktionsvorstandssitzungen vor und achten auf die Umsetzung der in der Fraktionsversammlung gefassten Beschlüsse. Der Geschäftsführende Fraktionsvorstand ist zudem für grundlegende Angelegenheiten des inneren Dienstbetriebes der Fraktionsgeschäftsstelle verantwortlich.

**Der Fraktionsvorsitzende** trägt die Gesamtverantwortung für die Fraktion und vertritt sie nach innen und außen. Er beruft die Fraktionssitzungen ein und leitet diese. Er informiert die Fraktionsmitglieder über wichtige politische Vorgänge in Bund und Land. Die **Stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden** nehmen diese Aufgaben in Abwesenheit des Fraktionsvorsitzenden wahr.

**Der Parlamentarische Geschäftsführer** regelt die parlamentarischen Geschäfte der Fraktion im Verhältnis zum Landtag und den anderen Fraktionen. Federführend für die Fraktion bereitet er die Plenarsitzungen vor.

**Der Fraktionsgeschäftsführer** führt die Geschäfte der Fraktion nach Weisung des Fraktionsvorsitzenden.

**Der Fraktionsvorstand** besteht aus den Mitgliedern des Geschäftsführenden Fraktionsvorstandes und den Vorsitzenden der Arbeitsgruppen. Der Fraktionsvorstand führt die politischen Geschäfte der Fraktion im Rahmen der von der Fraktionsversammlung beschlossenen Richtlinien. Er integriert die unterschiedlichen Meinungen der verschiedenen Arbeitsgruppen und ist dafür verantwortlich, dass die von der Fraktion beschlossenen Grundsätze in parlamentarische Initiativen umgesetzt werden.



## Der Geschäftsführende Fraktionsvorstand



**Siegfried Borgwardt**  
Vorsitzender



**Ulrich Thomas**  
Stellvertretender  
Vorsitzender



**Lars-Jörn Zimmer**  
Stellvertretender  
Vorsitzender



**Markus Kurze**  
Parlamentarischer  
Geschäftsführer



**Sven Rautmann**  
Fraktionsgeschäftsführer

### KONTAKTDATEN :

#### *Persönlicher Referent des Vorsitzenden*

Martin Hartenstein, M.A.      Telefon: 0391 560 20 18  
Telefax: 0391 560 20 30

#### *Sekretariat des Vorsitzenden*

Marion Kühn      Telefon: 0391 560 20 04  
Telefax: 0391 560 20 30

#### *Sekretariat der stellvertretenden Vorsitzenden*

Sybille Kurz      Telefon: 0391 560 20 08  
Telefax: 0391 560 20 33

#### *Sekretariat des Parlamentarischen Geschäftsführers*

Jacqueline Drewes      Telefon: 0391 560 20 11  
Telefax: 0391 560 20 32

#### *Sekretariat des Fraktionsgeschäftsführers*

Kathrin Gartmann      Telefon: 0391 560 20 05  
Telefax: 0391 560 21 39

[www.cdufraktion.de](http://www.cdufraktion.de)

## Die Vorsitzenden der Arbeitsgruppen



**Ulrich Thomas**

■ Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung



**Angela Gorr**

■ Bildung und Kultur



**Tobias Krull**

■ Arbeit, Soziales und Integration



**Chris Schulenburg**

■ Inneres und Sport



**Jens Kolze**

■ Recht, Verfassung und Gleichstellung



**Frank Scheurell**

■ Landesentwicklung und Verkehr



**Guido Heuer**

■ Ernährung, Landwirtschaft und Forsten



**Detlef Radke**

■ Umwelt und Energie



**Markus Kurze**

■ Bundes- und Europa-angelegenheiten sowie Medien



**Daniel Szarata**

■ Finanzen





## Unsere Landtagspräsidentin – unser Ministerpräsident – unsere Minister



### **Gabriele Brakebusch**

Landtagspräsidentin  
Mitglied des Landtages  
(WK 09 Oschersleben)



### **Dr. Reiner Haseloff**

Ministerpräsident  
Mitglied des Landtages  
(WK 27 Dessau-Roßlau-  
Wittenberg)



### **André Schröder**

Minister der Finanzen  
Mitglied des Landtages  
(WK 31 Sangerhausen)



### **Holger Stahlknecht**

Minister für Inneres und Sport  
Mitglied des Landtages  
(WK 08 Wolmirstedt)



### **Marco Tullner**

Minister für Bildung  
Mitglied des Landtages  
(WK 36 Halle II)



### **Thomas Webel**

Minister für Landesentwicklung  
und Verkehr



### **Rainer Robra**

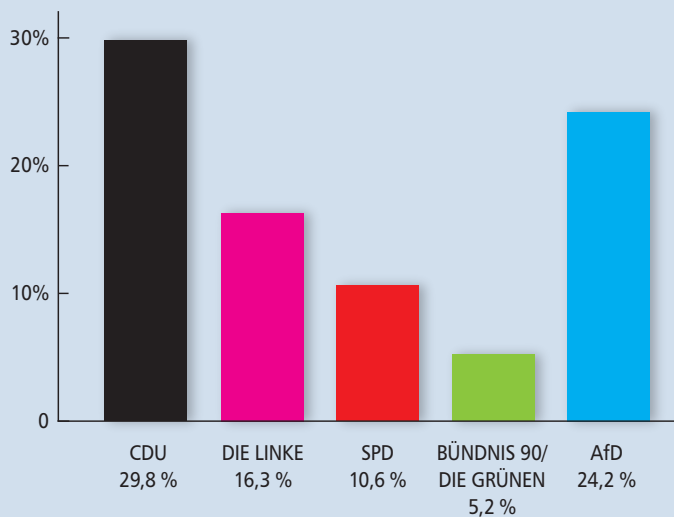
Staatsminister/  
Chef der Staatskanzlei  
Minister für Kultur



### **Anne-Marie Keding**

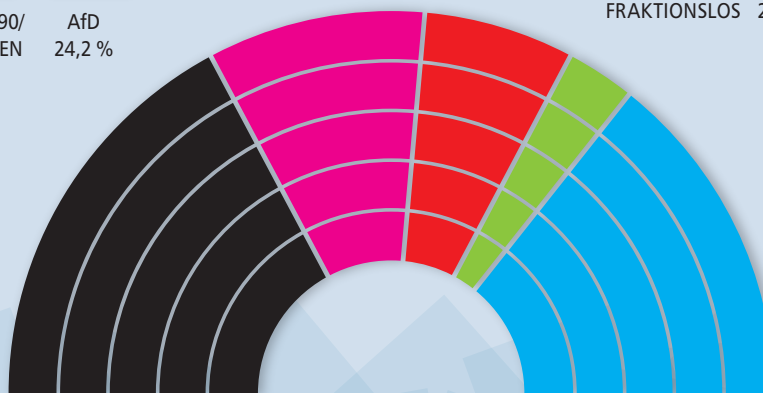
Ministerin für Justiz und  
Gleichstellung

## Zweitstimmenergebnis der Landtagswahl 2016 und die entsprechende Sitzverteilung im Landtag von Sachsen-Anhalt



87 Sitze gesamt

davon	Partei	Sitze
	CDU	31
	DIE LINKE	16
	SPD	11
	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	5
	AfD	22
	FRAKTIONSLOS	2



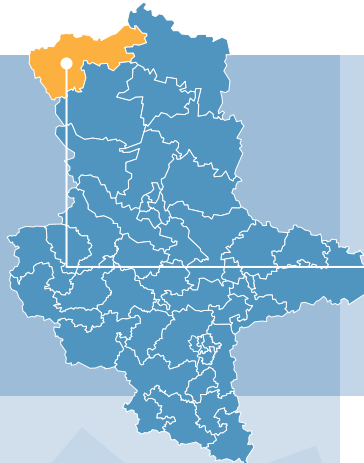
## Die Abgeordneten der CDU-Fraktion im Landtag von Sachsen-Anhalt

*Wir stellen uns vor...*



### **Carsten Borchert**

Stellvertretender Vorsitzender des Ausschusses  
Umwelt und Energie  
Mitglied der Arbeitsgruppe Umwelt und Energie  
Sprecher für Biodiversifikation  
Mitglied der Arbeitsgruppe Inneres und Sport  
Sportpolitischer Sprecher



Wahlkreis 01  
Salzwedel



### **Kontaktadresse Landtag:**

Domplatz 6–9, 39104 Magdeburg, [www.cdufraktion.de](http://www.cdufraktion.de)

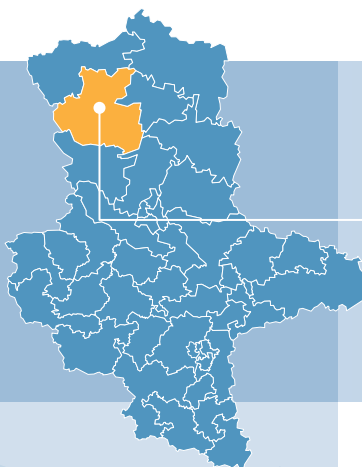
### **Wahlkreisbüro:**

Lohteich 35, 29410 Hansestadt Salzwedel  
Telefon: 03901 3 06 87 10, Telefax: 03901 3 06 87 12  
E-Mail: [borchert.cdu@t-online.de](mailto:borchert.cdu@t-online.de)  
[www.carsten-borchert.de](http://www.carsten-borchert.de)



## Uwe Harms

Mitglied der Arbeitsgruppe Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung  
Sprecher für Rohstoff- und Chemiepolitik



Wahlkreis 02  
**Gardelegen-  
Klötze**



### Kontaktadresse Landtag:

Domplatz 6–9, 39104 Magdeburg, [www.cdufraktion.de](http://www.cdufraktion.de)

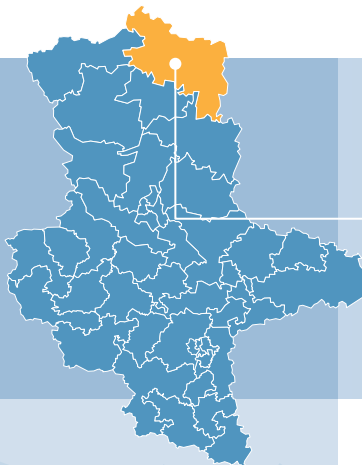
### Wahlkreisbüro:

Rathausplatz 11-13, 39638 Gardelegen  
Telefon: 03907 6 49 32 48, Telefax: 03907 6 49 32 47  
E-Mail: [uwe@harms-cdu.de](mailto:uwe@harms-cdu.de)  
[www.harms-cdu.de](http://www.harms-cdu.de)



## Chris Schulenburg

Vorsitzender der Arbeitsgruppe Inneres und Sport  
Innenpolitischer Sprecher  
Sprecher für Innere Sicherheit, Polizei, Verfassungsschutz und Ausländer  
Mitglied der Arbeitsgruppe Recht, Verfassung und Gleichstellung  
Sprecher für Angelegenheiten der Gerichte und Staatsanwaltschaften



Wahlkreis 03  
**Havelberg-  
Osterburg**



### Kontaktadresse Landtag:

Domplatz 6–9, 39104 Magdeburg, [www.cdufraktion.de](http://www.cdufraktion.de)

### Wahlkreisbüro:

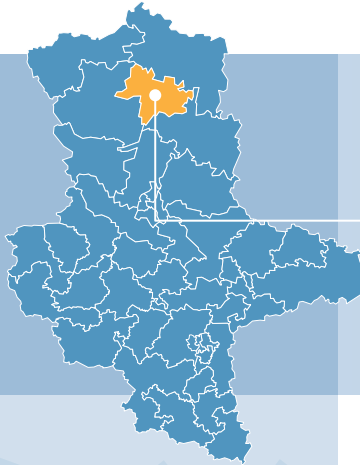
Breite Straße 28, 39606 Hansestadt Osterburg  
Telefon: 03937 2 52 41 21, Telefax: 03937-2 53 93 84  
E-Mail: [info@chris-schulenburg.de](mailto:info@chris-schulenburg.de)  
[www.chris-schulenburg.de](http://www.chris-schulenburg.de)





### **Hardy Peter Güssau**

Mitglied der Arbeitsgruppe Landesentwicklung und Verkehr  
Raumordnungspolitischer Sprecher  
Sprecher für Angelegenheiten des  
Kataster- und Vermessungswesens



Wahlkreis 04  
**Stendal**



#### **Kontaktadresse Landtag:**

Domplatz 6–9, 39104 Magdeburg, [www.cdufraktion.de](http://www.cdufraktion.de)

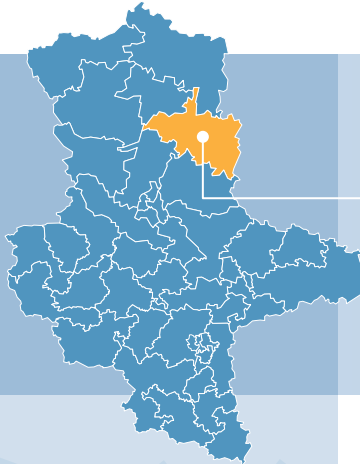
#### **Wahlkreisbüro:**

Bismarckstraße 19, 39576 Hansestadt Stendal  
Telefon: 03931 21 20 91, Telefax: 03931 79 49 60  
E-Mail: [cdu-fraktion-stendal@t-online.de](mailto:cdu-fraktion-stendal@t-online.de)  
[www.hardy-guessau.de](http://www.hardy-guessau.de)



### **Detlef Radke**

Vorsitzender der Arbeitsgruppe Umwelt und Energie  
Sprecher für Umwelt und Energie  
Mitglied der Arbeitsgruppe Ernährung, Landwirtschaft und Forsten  
Sprecher für Angelegenheiten des ökologischen Landbaues  
sowie der Milchvieh- und Schafhaltung



Wahlkreis 05  
**Genthin**



#### **Kontaktadresse Landtag:**

Domplatz 6–9, 39104 Magdeburg, [www.cdufraktion.de](http://www.cdufraktion.de)

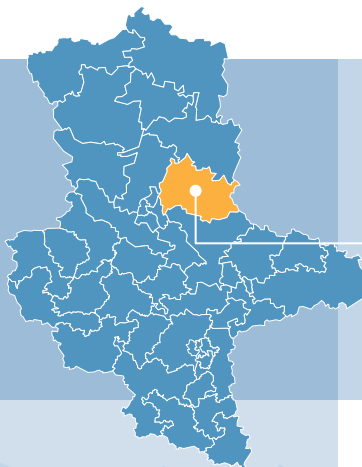
#### **Wahlkreisbüro:**

Mühlenstraße 2, 39307 Genthin  
Telefon + Fax: 03933 82 37 70  
E-Mail: [detlefradke@hotmail.com](mailto:detlefradke@hotmail.com)  
[www.detlef-radke.de](http://www.detlef-radke.de)



## Markus Kurze

Parlamentarischer Geschäftsführer der CDU-Fraktion  
im Landtag von Sachsen-Anhalt  
Vorsitzender der Arbeitsgruppe Bundes- und Europaangelegenheiten  
sowie Medien  
Medienpolitischer Sprecher und Mitglied im Ältestenrat  
Sprecher für Rettungsdienst und Katastrophenschutz  
Vorsitzender der Parlamentarischen Kontrollkommission



Wahlkreis 06  
**Burg**



### Kontaktadresse Landtag:

Domplatz 6–9, 39104 Magdeburg, [www.cdufraktion.de](http://www.cdufraktion.de)

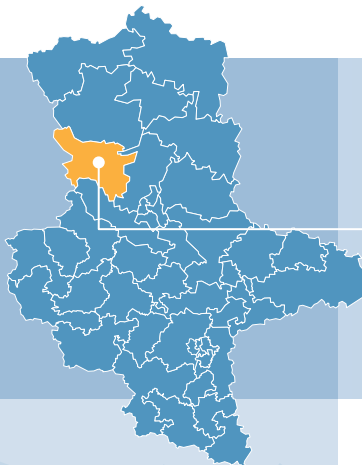
### Wahlkreisbüro:

Schartauer Straße 41, 39288 Burg  
Telefon: 03921 72 78 53, Telefax: 03921 63 55 43  
E-Mail: [mkurzebuero@t-online.de](mailto:mkurzebuero@t-online.de)  
[www.markuskurze.de](http://www.markuskurze.de)



## Ralf Geisthardt

Vorsitzender des Ausschusses Bundes- u. Europaangelegenheiten sowie Medien  
Mitglied der Arbeitsgruppe Bundes- u. Europaangelegenheiten sowie Medien  
Sprecher für Angelegenheiten der Bundeswehr und des Zivilschutzes  
Vertriebenenpolitischer Sprecher  
Mitglied der Arbeitsgruppe Umwelt und Energie  
Sprecher für Klimapolitik



Wahlkreis 07  
**Haldensleben**



### Kontaktadresse Landtag:

Domplatz 6–9, 39104 Magdeburg, [www.cdufraktion.de](http://www.cdufraktion.de)

### Wahlkreisbüro:

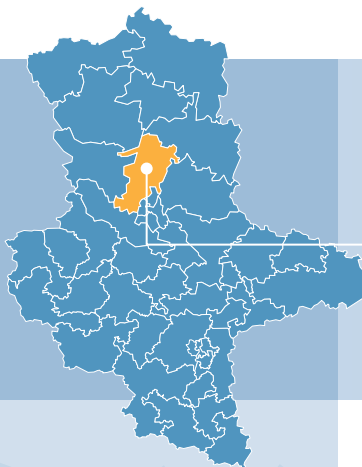
Magdeburger Straße 26, 39340 Haldensleben  
Telefon: 03904 4 00 55, Telefax: 03904 49 93 60  
E-Mail: [RalfGeisthardt\\_MdL@t-online.de](mailto:RalfGeisthardt_MdL@t-online.de)  
[www.geisthardt-ist-ok.de](http://www.geisthardt-ist-ok.de)





## Holger Stahlknecht

Minister für Inneres und Sport  
des Landes Sachsen-Anhalt



Wahlkreis 08  
**Wolmirstedt**



### Kontaktadresse Landtag:

Domplatz 6–9, 39104 Magdeburg, [www.cdufraktion.de](http://www.cdufraktion.de)

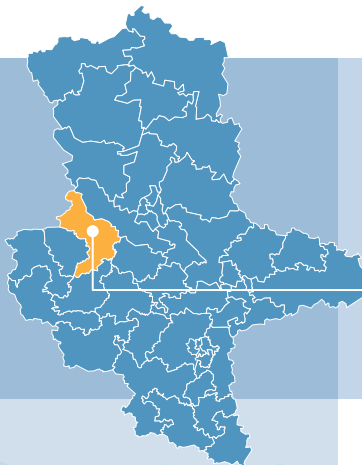
### Wahlkreisbüro:

August-Bebel-Straße 32, 39326 Wolmirstedt  
Telefon: 039201 46 04, Telefax: 039201 46 05  
E-Mail: [info@holger-stahlknecht.de](mailto:info@holger-stahlknecht.de)  
[www.holger-stahlknecht.de](http://www.holger-stahlknecht.de)



## Gabriele Brakebusch

Landtagspräsidentin



Wahlkreis 09  
**Oschersleben**



### Kontaktadresse Landtag:

Domplatz 6–9, 39104 Magdeburg, [www.cdufraktion.de](http://www.cdufraktion.de)

### Wahlkreisbüro:

Magdeburger Straße 9, 39387 Oschersleben  
Telefon: 03949 30 61, Telefax: 03949 50 00 48  
E-Mail: [gabi.brakebusch@googlemail.com](mailto:gabi.brakebusch@googlemail.com)  
[www.gabriele-brakebusch.com](http://www.gabriele-brakebusch.com)

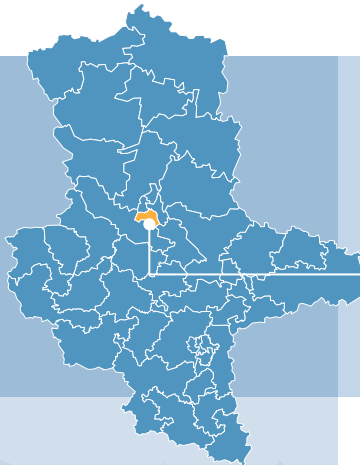






## Andreas Schumann

Mitglied der Arbeitsgruppe Bildung und Kultur  
Sprecher für Kulturpolitik  
Mitglied im Ausschuss für Petitionen  
Beauftragter für Kirchenfragen



### Wahlkreis 13 Magdeburg IV



#### Kontaktadresse Landtag:

Domplatz 6–9, 39104 Magdeburg, [www.cdufraktion.de](http://www.cdufraktion.de)

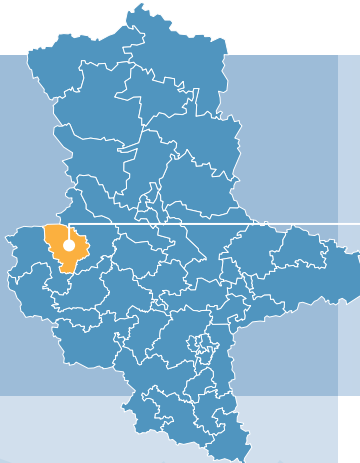
#### Wahlkreisbüro:

Fürstenwallstraße 17, 39104 Magdeburg  
Telefon: 0391 2 54 98 23, Telefax: 0391 2 54 98 20  
E-Mail: [schumann@cdu.magdeburg.de](mailto:schumann@cdu.magdeburg.de)  
[www.schumann-md.de](http://www.schumann-md.de)



## Daniel Szarata

Vorsitzender der Arbeitsgruppe Finanzen  
Sprecher für Kommunalfinanzen/Finanzausgleichsgesetz,  
Dienst- und Tarifrecht/Personalmanagement, Steuern  
Mitglied der Arbeitsgruppe Landesentwicklung und Verkehr  
Wohnungs- und Städtebaupolitischer Sprecher  
Sprecher für Verwaltungsmodernisierung/  
Verwaltungsreform und Landesdatennetz/IT



### Wahlkreis 14 Halberstadt



#### Kontaktadresse Landtag:

Domplatz 6–9, 39104 Magdeburg, [www.cdufraktion.de](http://www.cdufraktion.de)

#### Wahlkreisbüro:

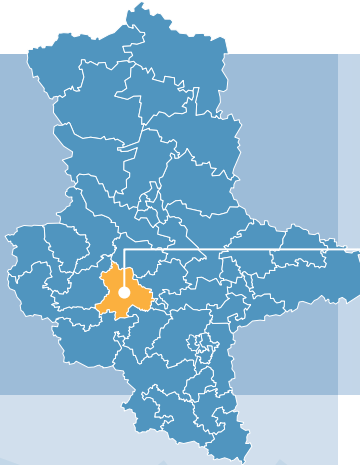
Fischmarkt 12b, 38820 Halberstadt  
Telefon: 03941 60 98 02, Telefax: 03941 60 98 73  
E-Mail: [post@daniel-szarata.de](mailto:post@daniel-szarata.de)  
[www.daniel-szarata.de](http://www.daniel-szarata.de)





## Detlef Gürth

Vorsitzender des Ausschusses Recht, Verfassung und Gleichstellung  
Mitglied der Arbeitsgruppe Recht, Verfassung und Gleichstellung  
Sprecher für Angelegenheiten des Justizvollzuges und sozialer Dienste  
Mitglied der Arbeitsgruppe Bundes- u. Europaangelegenheiten sowie Medien  
Bundes- und europapolitischer Sprecher  
Kordinator für die EU-Fonds



### Wahlkreis 18 Aschersleben



#### Kontaktadresse Landtag:

Domplatz 6–9, 39104 Magdeburg, [www.cdufraktion.de](http://www.cdufraktion.de)

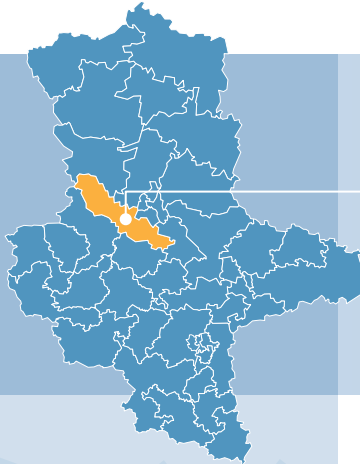
#### Wahlkreisbüro:

Vorderbreite 19, 06449 Aschersleben  
Telefon: 03473 80 77 57, Telefax: 03473 91 22 05  
E-Mail: [guerth\\_cdu\\_aschersleben@t-online.de](mailto:guerth_cdu_aschersleben@t-online.de)



## Guido Heuer

Vorsitzender der Arbeitsgruppe Ernährung,  
Landwirtschaft und Forsten  
Agrar- und forstpolitischer Sprecher  
Mitglied der Arbeitsgruppe Finanzen  
Sprecher für Angelegenheiten des Landesbetriebes Bau- und Liegenschafts-  
management Sachsen-Anhalt (BLSA) und Landesbeteiligungen



### Wahlkreis 20 Wanzleben



#### Kontaktadresse Landtag:

Domplatz 6–9, 39104 Magdeburg, [www.cdufraktion.de](http://www.cdufraktion.de)

#### Wahlkreisbüro:

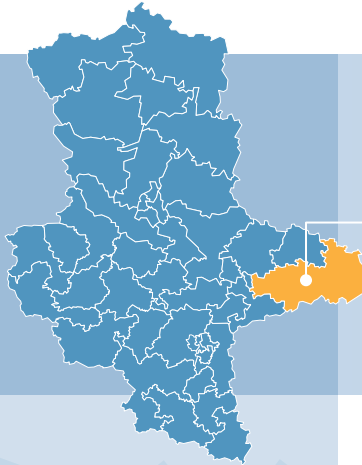
Wanzlebener Straße 7, 39171 Sülzetal  
Telefon: 039205 45 90 29, Telefax: 039205 45 90 30  
E-Mail: [kontakt@guido-heuer.de](mailto:kontakt@guido-heuer.de)  
[www.guido-heuer.de](http://www.guido-heuer.de)





## Siegfried Borgwardt

Vorsitzender der CDU-Fraktion im Landtag von Sachsen-Anhalt  
Mitglied im Ältestenrat



Wahlkreis 25  
Jessen



### Kontaktadresse Landtag:

Domplatz 6–9, 39104 Magdeburg, [www.cdufraktion.de](http://www.cdufraktion.de)

### Wahlkreisbüros:

Johann-Gottfried-Galle-Straße 1, 06773 Gräfenhainichen  
Telefon: 034953 2 23 96, Telefax: 034953 2 90 64

Mail: [borgwardt.mdl@t-online.de](mailto:borgwardt.mdl@t-online.de), [www.siegfried-borgwardt.de](http://www.siegfried-borgwardt.de)

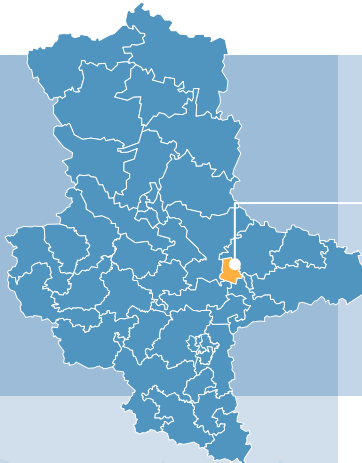
Markt 23, 06917 Jessen

Telefon: 03537 20 37 77, Telefax: 03537 2 04 89 59



## Jens Kolze

Vorsitzender der Arbeitsgruppe Recht, Verfassung und Gleichstellung  
Rechtspolitischer Sprecher  
Sprecher für Angelegenheiten der Notare, Rechtsanwälte  
und Juristenausbildung  
Mitglied der Arbeitsgruppe Arbeit, Soziales und Integration  
Sprecher für Arbeitsmarktpolitik und Verbraucherschutz



Wahlkreis 26  
Dessau–Roßlau



### Kontaktadresse Landtag:

Domplatz 6–9, 39104 Magdeburg, [www.cdufraktion.de](http://www.cdufraktion.de)

### Wahlkreisbüro:

Ferdinand-v.-Schill-Straße 33, 06844 Dessau-Roßlau  
Telefon: 0340 2 60 60 14, Telefax: 0340 2 60 60 20

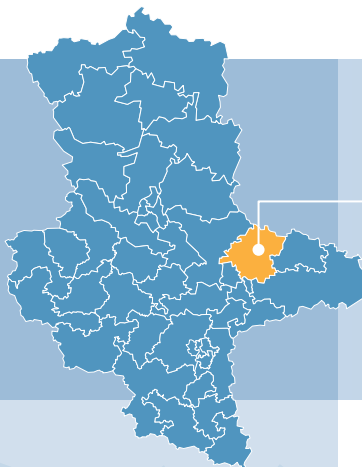
E-Mail: [buero@jens-kolze.de](mailto:buero@jens-kolze.de)

[www.jens-kolze.de](http://www.jens-kolze.de)



## Dr. Reiner Haseloff

Ministerpräsident des Landes Sachsen-Anhalt



Wahlkreis 27  
**Dessau-Roßlau-  
Wittenberg**



### Kontaktadresse Landtag:

Domplatz 6–9, 39104 Magdeburg, [www.cdufraktion.de](http://www.cdufraktion.de)

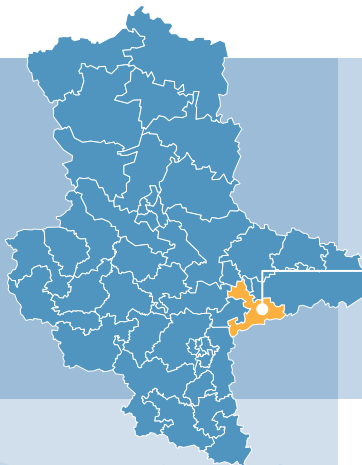
### Wahlkreisbüro:

Luchplatz 1, 06862 Dessau-Roßlau  
Telefon: 034901 94 93 44 oder 42, Telefax: 034901 94 93 45  
E-Mail: [wahlkreis@reiner-haseloff.de](mailto:wahlkreis@reiner-haseloff.de)  
[www.reiner-haseloff.de](http://www.reiner-haseloff.de)



## Lars-Jörn Zimmer

Stell. Vorsitzender der CDU-Fraktion im Landtag von Sachsen-Anhalt  
Mitglied im Ältestenrat  
Vorsitzender des Ausschusses Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung  
Mitglied der Arbeitsgruppe Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung  
Tourismuspolitischer Sprecher  
Mitglied der Arbeitsgruppe Bildung und Kultur  
Sprecher für Kulturtourismus



Wahlkreis 29  
**Bitterfeld**



### Kontaktadresse Landtag:

Domplatz 6–9, 39104 Magdeburg, [www.cdufraktion.de](http://www.cdufraktion.de)

### Wahlkreisbüro:

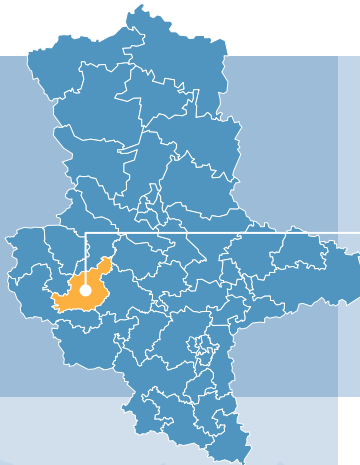
Walther-Rathenau-Straße 16, 06749 Bitterfeld  
Telefon: 03493 40 10 85, Telefax: 03493 40 10 86  
E-Mail: [ljz-btf@web.de](mailto:ljz-btf@web.de)  
[www.larsjoernzimmer.de](http://www.larsjoernzimmer.de)





## Ulrich Thomas

Stellv. Vorsitzender der CDU-Fraktion im Landtag von Sachsen-Anhalt  
Mitglied im Ältestenrat  
Vorsitzender der Arbeitsgruppe Wirtschaft, Wissenschaft  
und Digitalisierung  
Sprecher für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung



Wahlkreis 30  
Quedlinburg



### Kontaktadresse Landtag:

Domplatz 6–9, 39104 Magdeburg, [www.cdufraktion.de](http://www.cdufraktion.de)

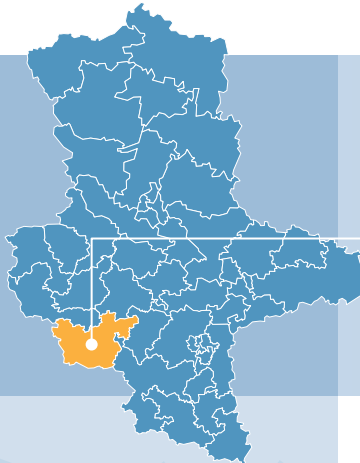
### Wahlkreisbüro:

Breite Straße 37, 06484 Quedlinburg  
Telefon: 03946 81 18 88, Telefax: 03946 5 19 81 69  
E-Mail: [info@ulrich-thomas.com](mailto:info@ulrich-thomas.com)  
[www.ulrich-thomas.de](http://www.ulrich-thomas.de)



## André Schröder

Minister der Finanzen des Landes Sachsen-Anhalt



Wahlkreis 31  
Sangerhausen



### Kontaktadresse Landtag:

Domplatz 6–9, 39104 Magdeburg, [www.cdufraktion.de](http://www.cdufraktion.de)

### Wahlkreisbüro:

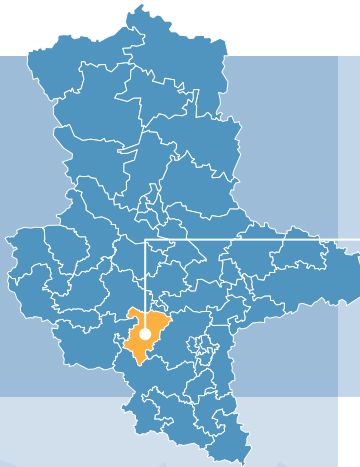
Schlossgasse 1, 06526 Sangerhausen  
Telefon: 03464 27 96 69, Telefax: 03464 27 96 63  
E-Mail: [cdu-schroeder@t-online.de](mailto:cdu-schroeder@t-online.de)  
[www.cdu-schroeder.de](http://www.cdu-schroeder.de)



## Jens Diederichs

(Hospitant gemäß Satzung)

Mitglied der Arbeitsgruppe Recht, Verfassung  
und Gleichstellung  
Gleichstellungspolitischer Sprecher  
Mitglied im Ausschuss für Petitionen



Wahlkreis 32  
**Eisleben**



**Kontaktadresse Landtag:**

Domplatz 6–9, 39104 Magdeburg, [www.cdufraktion.de](http://www.cdufraktion.de)

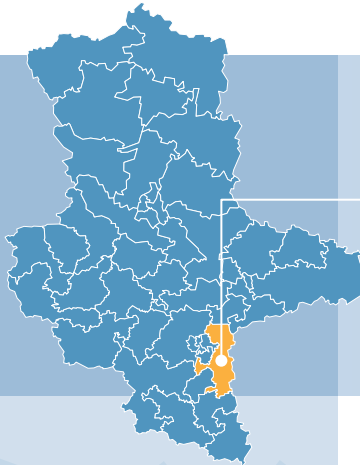
**Wahlkreisbüro:**

Wilhelmstraße 2, 06333 Hettstedt  
Telefon: 03476 8 00 90 40, Telefax: 03476 81 23 23  
E-Mail: [diederichs-cdufraktion@web.de](mailto:diederichs-cdufraktion@web.de)  
[www.jens-diederichs.de](http://www.jens-diederichs.de)



## Frank Bommersbach

Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschuss  
Mitglied der Arbeitsgruppe Finanzen  
Sprecher für Verwaltungsmodernisierung/Verwaltungsreform  
und Landesdatennetz/IT/e-Government



Wahlkreis 34  
**Bad Dürrenberg–  
Saalekreis**



**Kontaktadresse Landtag:**

Domplatz 6–9, 39104 Magdeburg, [www.cdufraktion.de](http://www.cdufraktion.de)

**Wahlkreisbüros:**

Braschwitzer Weg 3a, 06188 Landsberg, OT Hohenthurm  
Telefon: 034602 20 608  
Ostrauer Anger 18, 06193 Petersberg, OT Ostrau  
E-Mail: [fbommersbach@web.de](mailto:fbommersbach@web.de)  
[www.frank-bommersbach.com](http://www.frank-bommersbach.com)

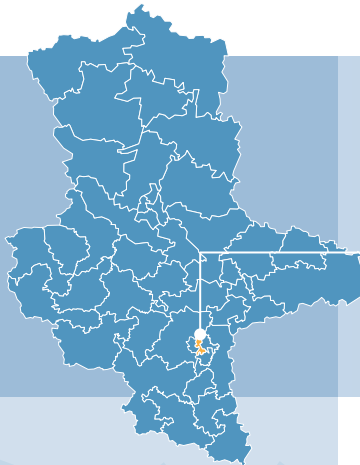






## Marco Tullner

Minister für Bildung des Landes Sachsen-Anhalt



Wahlkreis 36  
Halle II



### Kontaktadresse Landtag:

Domplatz 6–9, 39104 Magdeburg, [www.cdufraktion.de](http://www.cdufraktion.de)

### Wahlkreisbüro:

Ulestraße 8, 06114 Halle/Saale

Telefon: 0345 68 67 56 82, Telefax: 0345 3 88 95 41

E-Mail: [info@marco-tullner.de](mailto:info@marco-tullner.de)

[www.marco-tullner.de](http://www.marco-tullner.de)



## Bernhard Bönisch

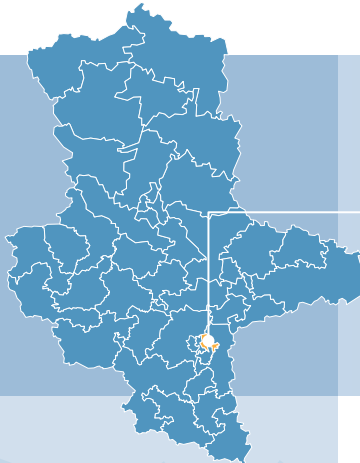
Stellvertretender Vorsitzender des Ausschusses Inneres und Sport

Mitglied der Arbeitsgruppe Inneres und Sport

Sprecher für Brandschutz/Feuerwehr

Mitglied der Arbeitsgruppe Arbeit, Soziales und Integration

Sprecher für Gesundheitspolitik, Pflegeversicherung  
und Seniorenpolitik



Wahlkreis 37  
Halle III



### Kontaktadresse Landtag:

Domplatz 6–9, 39104 Magdeburg, [www.cdufraktion.de](http://www.cdufraktion.de)

### Wahlkreisbüro:

Talamtstraße 6, 06108 Halle/Saale

Telefon: 0345 6 82 77 55, Telefax: 0345 6 82 77 57

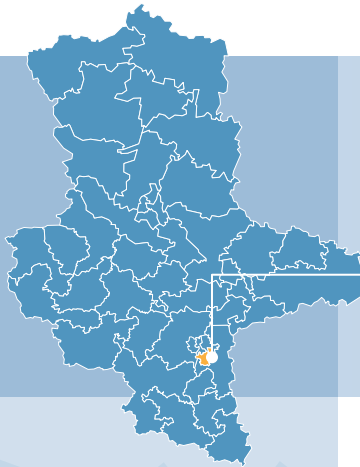
E-Mail: [post@bernhard-boenisch.de](mailto:post@bernhard-boenisch.de)

[www.bernhard-boenisch.de](http://www.bernhard-boenisch.de)



## Thomas Keindorf

Mitglied der Arbeitsgruppe Bildung und Kultur  
Sprecher für Berufliche Bildung



Wahlkreis 38  
Halle IV



### Kontaktadresse Landtag:

Domplatz 6–9, 39104 Magdeburg, [www.cdufraktion.de](http://www.cdufraktion.de)

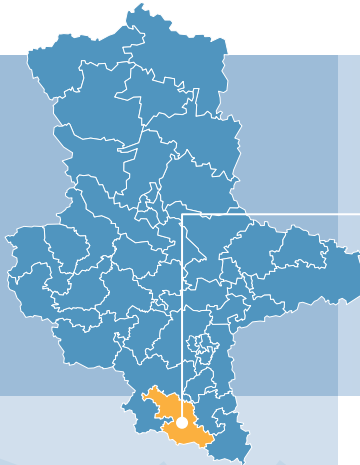
### Wahlkreisbüro:

Merseburger Straße 420, 06132 Halle/Saale  
Telefon: 0345 77 57 92 81, Telefax: 0345 78 23 23 47  
E-Mail: [info@thomas-keindorf.de](mailto:info@thomas-keindorf.de)  
[www.thomas-keindorf.de](http://www.thomas-keindorf.de)



## Daniel Sturm

Mitglied der Arbeitsgruppe Landesentwicklung und Verkehr  
Sprecher für Angelegenheiten des ÖPNV sowie der Flurneuordnung  
Bahnpolitischer Sprecher  
Mitglied der Arbeitsgruppe Bundes- und Europaangelegenheiten  
sowie Medien  
Kordinator für die Zusammenarbeit der mitteldeutschen Länder  
und Angelegenheiten des Föderalismus



Wahlkreis 42  
Naumburg



### Kontaktadresse Landtag:

Domplatz 6–9, 39104 Magdeburg, [www.cdufraktion.de](http://www.cdufraktion.de)

### Wahlkreisbüro:

Postring 12, 06618 Naumburg  
Telefon: 03445 23 02 07, Telefax: 03445 23 02 08  
E-Mail: [info@daniel-sturm.de](mailto:info@daniel-sturm.de)  
[www.daniel-sturm.de](http://www.daniel-sturm.de)



## **Die Arbeitsgruppen der CDU-Fraktion im Landtag von Sachsen-Anhalt**

*Was uns bewegt...*

- Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung** ■
- Bildung und Kultur** ■
- Arbeit, Soziales und Integration** ■
- Inneres und Sport** ■
- Recht, Verfassung und Gleichstellung** ■
- Landesentwicklung und Verkehr** ■
- Ernährung, Landwirtschaft und Forsten** ■
- Umwelt und Energie** ■
- Bundes- und Europaangelegenheiten sowie Medien** ■
- Finanzen** ■
- Petitionen** ■



Die Mitglieder der Arbeitsgruppe  
**Wirtschaft, Wissenschaft  
und Digitalisierung**

Ulrich Thomas (Vorsitzender),  
Lars-Jörn Zimmer (Ausschussvorsitzender),  
Florian Philipp,  
Uwe Harms (v.l.n.r)

## **Wissenschaft und Wirtschaft sind keine Selbstläufer!**

Unser zentraler Fokus in der **Wissenschafts- und Wirtschaftspolitik** liegt auf der Gestaltung eines günstigen Forschungs- und Investitionsklimas in Sachsen-Anhalt. Die CDU-Fraktion sorgt für wirtschaftliche Rahmenbedingungen, die Wirtschaftswachstum, den Erhalt und die **Schaffung neuer Arbeits- und Ausbildungsplätze** ermöglichen. Wir betreiben eine Politik mit der Wirtschaft und nicht gegen sie. Fast 90 Prozent der Unternehmen in Sachsen-Anhalt haben weniger als 10 Beschäftigte. Vor allem die Befreiung von bürokratischen Hürden ist eine der Leitlinien unserer Politik, die sich auch in Zeiten der Haushaltskonsolidierung umsetzen lässt. Wir haben die Weichen für die Wirtschaftsförderung neu gestellt. Sachsen-Anhalt geht neue Wege. Mit dem Ziel der **Entbürokratisierung**, der Effizienzsteigerung und zur Stärkung der Wirtschaftskraft von Mittelstand, Handwerk, Handel und Gewerbe haben wir die **Investitionsförderung** neu gestaltet.

Seit der Wahl im März 2016 hat die Koalition auf Initiative der CDU-Fraktion die Einführung von **Praktikumsgutschei-**

**nen** (500.000 Euro jährlich) auf den Weg gebracht und der **Meistergründungsprämie** (2,5 Millionen Euro) umgesetzt. Für die Hochschulmedizin wurden 5 Millionen Euro zusätzlich zur Verfügung gestellt. Parlamentarisch wurden der Breitbandausbau, eine **Initiative zur Abschaffung der Störerhaftung** sowie zur Entbürokratisierung im zuständigen Ausschuss behandelt. Die Fachpolitiker setzen sich für die rasche Umsetzung von Infrastrukturprojekten und für das **Tourismusprojekt in Schierke** ein.

Der Tourismus ist ein wichtiges Standbein in Sachsen-Anhalt. Um den weltweit veränderten Rahmenbedingungen zu entsprechen, hat Sachsen-Anhalt eine Qualitätsoffensive gestartet. Künftig können sich die Besucher Sachsens-Anhalts auf eine verbürgte Qualität bei Urlaubsorten und Reisezielen verlassen. Schon jetzt verfügt unser Land über hervorragend ausgebauten Rad- und Wanderwege, eine umfassende Kur- und Bäderlandschaft sowie über gut erschlossene touristische Zentren. Für die CDU-Fraktion ist die Weiterentwicklung der touristischen Infrastruktur ein zentrales Anliegen. Zufriedene Gäste sind die beste Werbebotschaft für Sachsen-Anhalt. Wir stehen für eine harmonische Verbindung zwischen **Historie und nachhaltigem Tourismus**. Denn in kaum einem anderen Bundesland ist deutsche Geschichte so präsent erlebbar und die Potenziale sind noch lange nicht erschöpft.





Markenlabels, wie die Straße der Romanik oder das Luther-Jubiläum 2017, stehen für diesen Anspruch. Sachsen-Anhalt ist ein weltoffenes Bundesland, das alle ausländischen Gäste zu jeder Zeit herzlich willkommen heißt.

Für die Fortentwicklung unserer Wirtschaft, ist der Prozess der Digitalisierung existenziell. Dies gilt für die Bereiche der öffentlichen Verwaltung genauso wie für die Wirtschaft unseres Landes. Mitteldeutschland soll bei wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Schlüsselthemen, wie **Industrie 4.0**, Smart Data, E-Health oder E-Mobility, eine Vorreiterrolle einnehmen.

Sachsen-Anhalt verfügt über eine lebendige **IT-Wirtschaft**, die sich in den zurückliegenden Jahren ausgesprochen positiv entwickelt hat. Sie ist eine gründerintensive Branche mit hohen Beschäftigungseffekten. Es bleibt eine gesamtpolitische Herausforderung, **Rahmenbedingungen** zu schaffen, die für ein weiteres Wachstum der IT-Branche und für deren Gründerszene sorgen.

Sachsen-Anhalt hat eine innovative und zukunftsfähige **Forschungs- und Technologielandschaft**. Unsere **Universitäts- und Hochschulpolitik** folgt dem Leitgedanken von mehr Eigenverantwortung, Leistung und Wettbewerb. Synergien zwischen den Hochschulstandorten sorgen schon heute für mehr Effektivität und Stärke. Wir stehen für exzellente Bedin-

gungen bei Forschung und Lehre. Sachsen-Anhalt ist mit seinen neuesten und modernsten Einrichtungen europaweit attraktiv. Unsere Studentinnen und Studenten profitieren auch künftig von Investitionen in Studium und Lehre. Die CDU-Fraktion setzt in dieser Legislaturperiode auf folgende zentrale **Themenschwerpunkte**:

- nachhaltige Mobilität
- mehr Ausbildungs- und Arbeitsplätze
- intensive Verknüpfung von Wissenschaft und Wirtschaft
- die Entwicklung neuer stofflicher Produkte
- Innovationen im Automobilbau
- Entbürokratisierungsstrategie
- flächendeckender Ausbau der Breitbandversorgung und Förderung von Industrie 4.0.

In diesem Zusammenhang setzt die CDU-Fraktion auf eine **strategische Forschungsförderung**. Wir fördern gesondert die Weiterentwicklung von Forschungsergebnissen und Patenten, damit aus guten Ideen marktfähige Produkte werden. Für diesen Ansatz nutzen wir auch unsere Fach- und Hochschulen, welche gemeinsam mit den Universitäten unsere Forschungseinrichtungen und Unternehmen auf einzigartige Weise vernetzen.



Die Mitglieder der Arbeitsgruppe  
**Bildung und Kultur**

Angela Gorr (Vorsitzende),  
Thomas Keindorf,  
Andreas Schumann,  
Lars-Jörn Zimmer (v.l.n.r)

## Perspektiven für kluge Köpfe!

Die CDU-Fraktion hat zu Beginn der Legislatur den Schwerpunkt auf den Bereich „Förderschulen“ gelegt und mit einem eigenen Antrag von der Landesregierung ein Konzept für die verschiedenen Förderschulformen erbeten. Ziel ist es, die Förderschulen mit ihren qualitativ anspruchsvollen Lehr- und Lernbedingungen im Land zu erhalten. Dieses Konzept wird nun zu diskutieren sein. Des Weiteren stellt die CDU-Fraktion den Bereich Berufliche Bildung in den Mittelpunkt, weil die Sicherung der Fachkräfteausbildung bereits jetzt eine zentrale Aufgabe der Zukunft ist.

Strukturdiskussionen und fehlende Verlässlichkeit in der Bildungspolitik verunsichern Schülerschaft, Lehrerschaft und Eltern. Der Schlüssel zur besseren Bildung liegt jedoch in erster Linie nicht in der Struktur, sondern in der **Verbesserung der Unterrichtsqualität**. Daher wird der Qualifizierung der Seiten- und der Quereinsteiger, die wir zur Absicherung der Unterrichtsversorgung einstellen wollen und müssen, ein großes Gewicht beigemessen.

Eltern tragen Verantwortung für ihre (Schul-)Kinder, daher halten wir es für wichtig, dass Schulen das Verhältnis Elternhaus/Schule in den Blick nehmen und Eltern für diese Verantwortung sensibilisieren.

Die CDU-Fraktion setzt auf

- Leistungsgerechtigkeit,
- die Verbesserung der Lehreraus- und Weiterbildung und
- die Einführung von verbindlichen Bildungsstandards.

Wir wollen gleiche Startchancen und beste Förderung für alle Kinder entsprechend ihrer Fähigkeiten. Wir wollen kein Kind zurücklassen!

Wir sind auf einem guten Weg: Die Rahmenbedingungen für „Schule“ in Sachsen-Anhalt wollen wir stetig weiter verbessern, indem wir bestehende Strukturen personell, materiell und inhaltlich stärken. Wir haben die Zahl der Schulen auf einem konstanten Niveau festgeschrieben: Es sollen möglichst keine Schulstandorte mehr geschlossen werden! Der im Koalitionsvertrag festgeschriebene **Grundschulverbund** soll zur Stabilisierung beitragen.

Die CDU-Fraktion will die Integration von behinderten Kindern an allgemeinbildenden Schulen voranbringen, damit





die Kinder den bestmöglichen Abschluss erwerben können. Hierbei haben das Wohl, die Bedürfnisse und die Möglichkeiten des Kindes Vorrang, ohne die Wahlfreiheit der Eltern zu begrenzen. Wir treten deshalb für den **Erhalt** des qualitativ hochwertigen und erfolgreichen **Förderschulwesens** ein, weil dort am besten nach den pädagogischen Bedürfnissen und Erfordernissen von behinderten Kindern unterrichtet wird.

Zukünftig wollen wir einer größeren Zahl von Bewerbern Perspektiven eröffnen, in den Schuldienst des Landes zu treten. Verstärkt wollen wir deshalb Seiten- und Quereinsteigern den Einstieg in den Schuldienst bzw. in den Vorbereitungsdienst eröffnen.

Schule soll auf das Leben vorbereiten. Deshalb fördern wir die konsequente **Berufsorientierung** der Schülerinnen und Schüler an unseren Schulen und stärken die duale Ausbildung als Teil der **Fachkräftesicherung**.

Es wird mit der CDU-Fraktion keine flächendeckenden Experimente mit Einheitsschulmodellen geben!

**Kultur** ist geistige Lebensgrundlage der Menschen und öffentliches Gut. Ziel und Aufgabe unserer Kulturpolitik ist der **Erhalt des kulturellen Erbes**, die Entwicklung eines reichen kulturellen Lebens in allen Landesteilen und die

Förderung der Kommunen als wichtigste Kulturträger. Gezielt wollen wir in diesem Zusammenhang die Weiterentwicklung der Industriekultur voranbringen, um so ihre Bedeutung für unsere Architektur, unsere Denkmalpflege und unsere Bildung in unserem Land zu unterstreichen.

**Wichtige Aufgaben** werden u. a. sein:

- die Bewerbung der Stadt Naumburg mit dem Naumburger Dom als UNESCO-Weltkulturerbe erfolgreich zu unterstützen,
- die Verträge des Landes mit den Theatern und Orchestern über das Jahr 2018 hinaus fortzuschreiben und
- das 100. Jubiläum des Bauhauses national wie international hervorzuheben.

Die Dachmarke „Kultur“ ist mit ihren einzelnen Facetten für das Image unseres Bundeslandes Sachsen-Anhalt stärker in den Fokus zu nehmen und ihre Bedeutung für Wirtschaft und Tourismus, für den ländlichen Raum wie auch für unsere kreisfreien Städte Magdeburg, Halle und Dessau-Roßlau herauszustellen.





Die Mitglieder der Arbeitsgruppe  
**Arbeit, Soziales und Integration**

Tobias Krull (Vorsitzender),  
Angela Gorr (stellv. Ausschussvorsitzende),  
Bernhard Bönisch,  
Jens Kolze (v.l.n.r)

## Sozial ist, was Arbeitsplätze schafft!

Die CDU-Fraktion hat sich im Fachbereich Arbeit, Soziales und Integration in den ersten zwei Jahren der neuen Legislatur im Wesentlichen mit dem **Kinderförderungsgesetz** beschäftigt. Neben dem kurzfristigen Ausgleich der Tarifsteigerungen wird auch intensiv die derzeitige Novellierung dieses Gesetzes begleitet. Hierzu gab es bereits mehrfach Vor-Ort-Termine, um mit Eltern, Erziehern und Trägern direkt ins Gespräch zu kommen. Im Ergebnis werden wir zeitnah einen entsprechend abgestimmten Vorschlag für eine neue gesetzliche Regelung präsentieren. Weitere Vorhaben waren und bleiben die Begleitung der Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes sowie die Überarbeitung der Krankenhausplanung und der Regelungen für die psychiatrische Versorgung. Die Entwicklung der Renten beschäftigt uns ebenso wie die Verbesserung der Bedingungen für die zu Pflegenden wie die Pflegenden.

Die Schaffung von sozialversicherungspflichtigen, auskömmlich bezahlten **Arbeitsplätzen** hat für uns höchste Priorität. Grundsatz der CDU-Fraktion ist, dass sich Arbeit lohnen

muss. Über den wirtschaftlichen Nutzen hinaus ermöglicht sie Teilhabe und Entfaltung der Persönlichkeit. Auch wer gering qualifizierte Arbeit verrichtet, muss deshalb im Ergebnis so gestellt sein, dass er davon seine Familie und sich ernähren kann. Wir wissen um die Schwierigkeiten Einzelner, die dem Wettbewerb am Arbeitsmarkt aus unterschiedlichsten Gründen nicht entsprechen können. Dieses Potenzial darf nicht brachliegen, sondern soll gesellschaftlich wichtigen, aber marktfernen Bereichen zugutekommen. Ziel bleibt die Vermittlung auf den ersten Arbeitsmarkt.

Jeder, der krank wird, kann sich auf die **bestmögliche medizinische Hilfe** verlassen.

- Leistungsfähige und wohnortnahe ärztliche Versorgung muss gesichert sein.
- Es muss jederzeit die notwendige ärztliche Hilfe und technische Ausstattung der Rettungsmedizin zur Verfügung stehen.
- Sachsen-Anhalt muss eine der Gesundheitswirtschaftsregionen werden.
- Wir setzen uns für eine an den Bedürfnissen orientierte Krankenhausplanung ein.
- Wir werden uns insbesondere dem Thema Prävention, zum Beispiel bei der Verhinderung bzw. Reduzierung frühkindlicher Karies widmen.

Die Potenziale der älteren Generation gilt es für die Chancen der nachwachsenden Generationen nutzbar zu machen.





Senioren verfügen über Fähigkeiten, die für die Bewältigung zukünftiger Aufgaben in Anspruch genommen werden können und müssen.

- Es muss bedarfsgerechte Pflegeinfrastruktur sowie ausreichend und gut qualifiziertes Personal im ambulanten und stationären Bereich zur Verfügung stehen.
- Wir werden dafür sorgen, dass alle pflegebedürftigen Menschen in unserem Lande auch im Alter in Würde leben.
- Da Pflegebedürftige überwiegend zu Hause betreut werden, sind bei uns die Belange der pflegenden Angehörigen von besonderer Bedeutung.

Menschen mit Behinderungen muss der Anspruch der **Teilhabe** am gesellschaftlichen Leben und an allen öffentlichen Räumen eröffnet und garantiert werden. Teilhabe umfasst dabei auch ehrenamtliches Engagement zugunsten behinderter Menschen. Dieser Aspekt ist stärker ins Zentrum ehrenamtlicher Tätigkeit zu stellen.

Kinder und Jugendliche sind die Zukunft unseres Landes. Wir haben die Rahmenbedingungen im Land für eine Ausbildung, ein Studium und Arbeitsplätze deutlich verbessert, aber daneben brauchen unsere Kinder und Jugendlichen gerade in den jungen Jahren eine entsprechende Bildung und Förderung. Die Überarbeitung des Kinderförderungsgesetzes hat als oberste Priorität das Kindeswohl. Dazu kommen die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, eine klare Finanzierungsstruktur und eine Verantwortungsgemeinschaft von Land, Kommunen und Eltern.

Für die **Kinder- und Jugendarbeit** hat sich die zweckgebundene, kommunalisierte Jugendpauschale bewährt. Als flankierende Maßnahme ist das Fachkräfteprogramm anzusehen, mit dem wir die Jugendbildungs- und Verbandsarbeit unterstützen. Die freien Träger leisten im Land hervorragende Arbeit und erbringen oftmals in der Ehrenamtlichkeit eine Leistung, die für die Kinder und Jugendlichen und die Entwicklung unseres Landes von enormer Bedeutung ist. Der Jugendschutz und die Präventionsarbeit spielen ebenfalls eine wichtige Rolle und werden mit einer Reihe von Projekten unterstützt, wie zum Beispiel der AIDS-Hilfe. Die Ergebnisse des neuen Kinder- und Jugendberichtes und des jugendpolitischen Programms werden wir in unserer Arbeit berücksichtigen.

Die **Familie** ist die originäre Keimzelle und Leistungsträger unserer Gesellschaft. Sie gilt es deshalb besonders zu fördern, da intakte Familien das Gemeinwesen aufbauen und stärken.

- Wir wollen bestehende Angebote sichern und weitere Zeichen zur Verbesserung der Situation junger Familien setzen.

Die Aufgabe der **Integration** von Menschen mit Bleiberecht in unserem Land ist eine gesamtgesellschaftliche und wird Anstrengungen von allen Beteiligten erfordern. Dabei gilt es dem Grundsatz von Fördern und Fordern gleichermaßen Rechnung zu tragen.





Die Mitglieder der Arbeitsgruppe  
**Inneres und Sport**

Chris Schulenburg (Vorsitzender),  
Bernhard Bönisch (stellv. Ausschussvors.),  
Carsten Borchert,  
Tobias Krull (v.l.n.r)

## **Sicher leben in Sachsen-Anhalt – Befugnisse der Polizei maßvoll erweitern!**

Die Innere Sicherheit ist ein Schwerpunktthema der politischen Arbeit der CDU-Fraktion. Bürgerrechte und Bürgerfreiheiten müssen vor Gewalt, Kriminalität, Rechtsbruch und Extremismus geschützt werden. Ein hohes **Sicherheitsniveau** und ein großes **Sicherheitsgefühl** der Menschen im Land Sachsen-Anhalt sind Voraussetzung für eine hohe Lebensqualität.

Unsere **Landespolizei** ist ein verlässlicher Partner. Um die Polizei der veränderten Sicherheitslage anzupassen, gilt es die Personalstärke dauerhaft zu erhöhen. Die CDU-Fraktion hat sich in den Haushaltsverhandlungen dafür stark gemacht, im Doppelhaushalt 2017/2018 ausreichend Mittel für eine personelle Aufstockung der Polizei einzustellen. So konnten im Jahr 2017 insgesamt 700 Polizeianwärterinnen und Polizeianwärter eingestellt werden. Damit haben wir den Grundstein für eine langfristige Personalstärke von 7.000 Polizeivollzugsbeamten gelegt. Auch in den Haushaltsver-

handlungen für das Jahr 2019 werden wir weitere Stellen und Gelder für die Auflösung des Beförderungsstaus bei der Polizei fordern.

Die Präsenz unserer Polizistinnen und Polizisten auf den Straßen und öffentlichen Plätzen ist wieder zu erhöhen. Dafür soll die **Polizeistrukturreform** die Organisationsstruktur der Polizei unseres Landes neu ordnen. Es gilt u. a.

- die polizeilichen Strukturen in der Fläche an regionalen Erfordernissen auszurichten,
- flächendeckende Präsenz zu schaffen,
- die Arbeit der Polizei in ganz Sachsen-Anhalt bürgernah zu gestalten sowie
- angemessene polizeiliche Reaktionszeiten sicherzustellen.

Darüber hinaus haben wir einen Modellversuch mit sogenannten **Bodycams** (Schulterkameras) in den kreisfreien Städten gestartet. Diese sollen unseren Polizisten mehr Sicherheit vor gewalttätigen Übergriffen gewährleisten, da Gewalt gegen Polizisten immer mehr zunimmt.

Mit einer Änderung des Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung des Landes Sachsen-Anhalt, werden wir die Befugnisse der Polizei zugunsten der Sicherheit unserer Bürger erweitern.





Diese Gesetzesänderung beinhaltet u. a. die Erweiterung des bereits bestehenden Instruments eines Aufenthaltsverbots. Künftig sollen Aufenthaltsanordnungen und Kontaktverbote zu bestimmten Personen ausgesprochen werden können. Zusätzlich wird das Landeskriminalamt ermächtigt, auf richterliche Anordnung, Gefährder verpflichtet zu können, eine sog. **elektronische Fußfessel** zu tragen. So können Aufenthaltsver- oder -gebote besser kontrolliert werden.

Auch unsere **Feuerwehren** gilt es zu unterstützen und zukunftsfähig zu gestalten. Mit dem neuen Brandschutzgesetz soll dem Mitgliederschwund in den Freiwilligen Feuerwehren gegengesteuert werden.

- Den Gemeinden werden Einnahmen aus der Brand- schutzsteuer überwiesen, damit neue Einsatztechnik beschafft werden kann.
- Das sogenannte „100-Millionen-Euro-Programm“ soll zusätzlich die Anschaffung von Einsatzfahrzeugen und den Umbau von Feuerwehrhäusern fördern.
- Feuerwehrleute dürfen künftig bis zum 67. Lebensjahr im aktiven Dienst bleiben, wenn sie mögen.
- Die LKW-Führerscheinausbildung wird mit insgesamt 250.000 Euro unterstützt. Jeder Gemeinde werden mindestens zwei Führerscheine gefördert.

Im **Asylrecht** setzen wir uns weiterhin konsequent dafür ein, dass die Ausreisepflicht abgelehnter Asylbewerber durchge-

setzt wird. Auf Initiative der CDU-Fraktion wurde im Landtag der Bau einer Abschiebungshafteinrichtung mit 30 Plätzen beschlossen.

Zugunsten der Stärkung von Demokratie und Transparenz werden wir das **Kommunalrecht** weiterentwickeln. Die kommunale Gemeinschaft soll gestärkt und Mitwirkungsrechte der Bürger erweitert werden.

Die Sportfamilie ist bei der CDU gut aufgehoben. Wir wollen die Attraktivität für Sportlerinnen und Sportler in Sachsen-Anhalt deutlich erhöhen. Daher setzen wir alle Hebel in Bewegung, um den Sport nachhaltig zu fördern. Wir plädieren für eine verlässliche Finanzierung des Landessportbundes, der Landesfachverbände, der Kreis- und Stadtsportbünde sowie der Vereine. Die **Sportförderung** soll mindestens in der bisherigen Höhe aufrechterhalten werden. Bis zum Jahr 2020 wird ein Sportstättenkonzept erarbeitet.

Der Zugang zu digitalen Angeboten muss vorgebracht werden. Daher wird noch in diesem Jahr ein **E-Government-Gesetz** beschlossen, das die Grundlage für den elektronisch gestützten Verwaltungsvollzug in den Landes- und Kommunalverwaltungen sowie sonstigen Körperschaften des öffentlichen Rechts bilden soll. Ziel der CDU-Fraktion ist es, die Verwaltung sicherer, moderner, bürgerfreundlicher und kostensparender weiterzuentwickeln.



Die Mitglieder der Arbeitsgruppe

**Recht, Verfassung  
und Gleichstellung**

Jens Kolze (Vorsitzender),  
Detlef Gürth (Ausschussvorsitzender),  
Jens Diederichs (Hospitant gem. Satzung),  
Chris Schulenburg (v.l.n.r)

## **Rechtsstaat stärken – Justiz personell zukunftsfähig ausstatten!**

Das Hauptaugenmerk der Arbeit der CDU-Landtagsfraktion liegt auf einem **wehrhaften demokratischen Rechtsstaat**. Mit unserem Kurs und dem beschlossenen Doppelhaushalt 2017/2018 stärken wir die Sicherheit der Menschen in unserem Land und rücken u. a. gesamtgesellschaftliche Aufgaben in den Fokus. So konnten wir die Frauenhäuser im Land stärken und die Beratungsstellen für Opfer sexualisierter Gewalt finanziell besser ausstatten. Durch die Erhöhung der finanziellen Ausstattung der Trägervereine würdigen wir ihre hervorragende Arbeit und sorgen dafür, dass sie insgesamt leistungsfähig bleiben.

Der demokratische Rechtsstaat garantiert individuelle Freiheits- und Schutzrechte und bedarf daher einer unabhängigen und leistungsstarken Justiz als Garant für Rechtssicherheit und Rechtsfrieden in unserem Land. Für die CDU-Fraktion stehen die Sicherung von leistungsfähigen, an den

Bedürfnissen unserer Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen orientierten Justizbehörden, schnelle Gerichtsverfahren und ein zeitgemäßer **Justizvollzug** ebenso im Mittelpunkt wie aktuelle Rechts- und Verfassungsfragen. Daher wird der Fokus der kommenden Jahre auf die personelle Ausstattung unserer Justiz gelegt. Wir müssen die gesamte Justiz, dazu zählt auch der Justizvollzug, auskömmlich mit Personal ausstatten, um die Qualität der Justiz auch in den kommenden Jahren sicherzustellen. Da mit hohen Altersabgängen zu rechnen ist, müssen wir unsere Justiz schon jetzt auf tragfähige Beine stellen und so einen Wissenstransfer von den Erfahrenen hin zum Nachwuchs gewährleisten sowie eine gesunde Altersstruktur aufbauen. Unser Ziel ist es, Nachwuchs für alle Justizbereiche zu gewinnen. Dabei ist uns bewusst, dass wir in direkter Konkurrenz zu unseren Nachbarbundesländern stehen.



#### Wir wollen

- die Gewährleistung eines gerechten Strafvollzugs, der vorrangig das Interesse der Bevölkerung an Sicherheit und Schutz vor Intensiv- und Rückfalltätern berücksichtigt,
- einen Opferschutz der Vorrang vor Täterschutz hat,
- eine landesweite Erweiterung der Opferschutzambulanzen,
- eine offensive und konsequente Kriminalitätsbekämpfung,
- Gerichte, Staatsanwaltschaften und Strafvollzug bestmöglich ausstatten und
- eine verständliche Rechts- und Verwaltungssprache.

Die CDU-Fraktion steht den **Opfern des SED-Regimes** zur Seite. Nicht zuletzt aus Sicht der Opfer ist die Aufarbeitung des SED-Unrechtsregimes noch nicht abgeschlossen. Daher haben wir uns für die Aufhebung der Antragsstellungsfrist zur Rehabilitierung in den SED-Unrechtsbereinigungsgesetzen stark gemacht. Geschehenes Unrecht ist konsequent aufzuarbeiten und darf kein Verfallsdatum haben.

Darüber hinaus gehört die Verwirklichung einer tatsächlichen **Gleichstellung** von Frau und Mann zu unseren Zielen. Aus unserem Selbstverständnis heraus haben wir uns dazu verpflichtet, die Geschlechtergerechtigkeit auf allen gesellschaftlichen Ebenen durchzusetzen. Obwohl Frauen einen Großteil der Erwerbstätigen auf dem Arbeitsmarkt stellen, sind sie u. a. in Führungspositionen unterrepräsentiert. Hier besteht Handlungsbedarf. Daher unterstützen wir die Erarbeitung eines modernen Gleichstellungsgesetzes für Frauen und Männer.

- Wir wollen den Frauenanteil in Leitungsfunktionen erhöhen.



Die Mitglieder der Arbeitsgruppe  
**Landesentwicklung und Verkehr**

Frank Scheurell (Vorsitzender),  
Hardy Peter Güssau,  
Daniel Sturm,  
Daniel Szarata (v.l.n.r)

## Für eine zukunftsfähige Landesentwicklung und einen zielgerichteten Verkehrsausbau!

Die CDU-Fraktion bekennt sich klar zu allen Vorhaben der Bundes- und Landesverkehrswegeplanung und den Festlegungen des Landesentwicklungsplans. Denn wir wissen: Investitionen in die Infrastruktur sind Investitionen in die Entwicklung des Landes. Sachsen-Anhalt mit seiner zentralen Lage braucht **leistungsfähige Verkehrswege**, um in Deutschland und Europa wettbewerbsfähig zu bleiben. Darum treiben wir den Ausbau der Infrastruktur weiter entschlossen voran. Der größte Erfolg der jungen Legislatur ist der zwischen dem Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) und der Landesregierung geschlossene Vergleich, durch den die **A 14** in Richtung Norden vom Abschnitt Dolle bis zur Anschlussstelle Lüderitz weitergebaut werden kann. Baubeginn des Abschnittes zwischen Tangerhütte und Lüderitz soll noch im Sommer 2018 sein. Ein weiterer Erfolg ist der Planfeststellungsbeschluss für den Abschnitt Stendal-Osterburg. Für die **A 143**, Westumfahrung Halle, soll zum Ende dieses Jahres das Baurechtsverfahren abgeschlossen werden, sodass dann mit dem Bau begonnen werden kann und der Netzschluss zwischen der A 14 und der A 38 hergestellt wird.

Prioritäres Vorhaben bei den Haushaltsberatungen war die Finanzierung des Landesstraßenbaus. Dieses Ziel haben wir erreicht. Die Haushaltsmittel für den Landesstraßenbau wurden

auf 85 Millionen Euro im Jahr aufgestockt. Ebenso haben wir uns dafür eingesetzt, dass ab dem Jahr 2020 die wegfallenden Mittel aus dem Entflechtungsgesetz des Bundes für den kommunalen Straßenbau bedarfsgerecht sichergestellt werden.

Über Landtagsinitiativen machen wir uns im Zuge der Gründung einer Infrastrukturgesellschaft für die Verwaltung der Bundesautobahnen, vor allem für die Beschäftigten der Straßenbauverwaltungen, stark. Wir fordern,

- kein „Rosinenpicken“ bei der Übernahme von Personal durch den Bund,
- die Einrichtung dezentraler und regionaler Organisationseinheiten der zukünftigen Infrastrukturgesellschaften,
- Transparenz beim Aufbau der Bundesinfrastrukturgesellschaft.

Notwendig ist auch der zielgerichtete Ausbau des Schienennetzes. Wir wollen

- die zentralen Bahnverbindungen des Landes weiter beschleunigen und
- die Anbindung zwischen Ober- und Mittelzentren, der Touristikregionen sowie der Industrie- und Gewerbestandorte verbessern.

Die Elbe als überregionale **Wasserstraße** hat eine hohe Bedeutung sowohl für den Güterverkehr als auch für die touristische Nutzung. Die CDU-Fraktion setzt sich für die weitere Anerkennung der Elbe als Bundeswasserstraße und den Erhalt ihrer wirtschaftlichen Schiffbarkeit ein. Wir haben uns auf die Fahnen geschrieben, den Güterverkehr von der Straße auf die Schienen- und Wasserwege zu bringen. Darüber hinaus bekennt sich die





CDU-Fraktion zum **Luftverkehr** als einen Motor der wirtschaftlichen Entwicklung für Sachsen-Anhalt.

Die CDU-Fraktion achtet sehr genau darauf, dass neben dem Neubau noch notwendiger Straßenverkehrsachsen auch bestehende Straßen und Brücken instand gehalten und Schäden so schnell wie möglich ausgebessert werden. Straßen und Autobahnen verursachen Lärm und bedeuten einen Eingriff in die natürliche Umgebung von Tieren und Pflanzen. Die CDU-Fraktion ist hier die Stimme der Vernunft. Wir wollen dafür sorgen, dass die Interessen der Bürgerinnen und Bürger in allen Regionen unseres Landes nicht hinter den Interessen des Natur- und Umweltschutzes zurückstecken müssen. Das bedeutet, die Lärmbelastung wird durch **innovative Verkehrsleitsysteme und Technologien** für alle Beteiligten so gering wie möglich gehalten. So ist auf Initiative der Koalitionsfraktionen ein Konzept zur Ladeinfrastruktur erarbeitet worden, um die Voraussetzungen für die Nutzung der E-Mobilität zu schaffen.

Die CDU-Fraktion will zudem die umfassende Mobilität der Menschen durch ein qualitativ hochwertiges Angebot im **Öffentlichen Personennahverkehr** (ÖPNV) unter Nutzung flexibler Bedienformen langfristig verlässlich sichern.

Der durch die CDU-Fraktion initiierte Modellversuch „**Moped mit 15**“ wird von den Jugendlichen in den mitteldeutschen Ländern sehr gut angenommen. Neben Sachsen und Thüringen beteiligen sich mittlerweile auch Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern an diesem Modellprojekt. Aufgrund der guten Ergebnisse wurde es um zwei Jahre bis 2020 verlängert.

Mit dem Radverkehrswegeplan hat das Land konkrete Zielmarken auch für die Stärkung des nicht-motorisierten Individualverkehrs festgeschrieben. Erhebliche Mittel wurden in der politischen Verantwortung der CDU seit 2002 in den Neubau und die Instand-

setzung von Radwegen an Bundes- und Landesstraßen gesteckt. Dieses **Radverkehrssystem** werden wir weiterhin stärken. Insgesamt sollen 126 Radwegvorhaben mit einer Gesamtlänge von 317 km im Geltungszeitraum bis 2030 in unserem Land geplant und gebaut werden.

Der **Stadtumbau**, der städtebauliche Denkmalschutz und die Aktivierung der Stadt- und Ortsteilzentren sind nach wie vor die Schwerpunkte innerhalb der **Städtebauförderung**, um lokale und regionale Identitäten zu sichern sowie die städtebauliche, infrastrukturelle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit der Gemeinden zu stärken.

Wir wollen u. a.,

- eine Senkung der Hürden zur Auszahlung des kommunalen Eigenanteils bei Städtebauförderprojekten, auch bei Haushaltsnotlagekommunen, um die notwendigen Investitionen im **Städtebau** und **Stadtumbau** zu erreichen.
- die Stärkung der privaten Wohneigentumsbildung durch die landeseigene Wohneigentumsförderung und das Baukindergeld verstetigen.
- die vom Bund bereitgestellten Mittel der sozialen Wohnraumförderung nutzen, um den Wohnwert vorhandener, aber leerstehender Bausubstanz erheblich aufzuwerten.

Auch im Bereich der Städtebauförderung konnten wir aufgrund zusätzlicher Mittel des Bundes mehr Geld in den Haushalt einstellen. Dem Land stehen damit jährlich 14 Millionen Euro für die Städtebauförderung zur Verfügung.

Mit der Änderung des Landesentwicklungsgesetzes haben wir die Möglichkeit eröffnet, dem Wildwuchs von **Windkraftanlagen** Einhalt zu geben. So ist es möglich, mit weniger, aber neueren Anlagen mehr Energie zu erzeugen und damit den technischen Fortschritt im Sinne der Bevölkerung zu nutzen.



Die Mitglieder der Arbeitsgruppe  
**Ernährung, Landwirtschaft  
und Forsten**

Guido Heuer (Vorsitzender),  
Bernhard Daldrup (Ausschussvorsitzender),  
Dietmar Krause,  
Detlef Radke (v.l.n.r)

## **Unsere Land- und Forstwirte sind verlässliche Säulen des ländlichen Raumes!**

Unsere Heimat Sachsen-Anhalt hat eine langjährige land- und forstwirtschaftliche Tradition. Land- und Forstwirte sowie Fischerei und Gartenbau sorgen für eine flächendeckende und nachhaltige Landbewirtschaftung. Sie produzieren gesunde und hochwertige Lebensmittel, Rohstoffe und Energie. Zusätzlich übernehmen sie ökologische Aufgaben sowie Dienstleistungs- und Ausgleichsfunktionen für Gesellschaft, Natur und Umwelt. Für den ländlichen Raum sind sie als Arbeitgeber unverzichtbar. Die **Land- und Forstwirtschaft** sowie das land- und forstwirtschaftliche Eigentum und die Jagd sind ein wichtiger Identifikationsfaktor der Menschen in Sachsen-Anhalt und sichern Infrastruktur. Ziel unserer Politik ist es, die Rahmenbedingungen für eine weitere nachhaltige Entwicklung unserer land- und forstwirtschaftlichen Betriebe aktiv zu gestalten.

Die hohe Nachfrage nach dem Schulobst-Programm erfüllt uns mit Freude und zeigt, dass bewusste und gesunde Ernährung bei den Jüngsten gefördert werden kann. Die Erarbeitung eines **Leitbildes Landwirtschaft** und eines **Agrarstrukturgesetzes** sind Herausforderungen, denen wir uns voller Engagement stellen und die wir vorantreiben wollen. Des Weiteren setzen wir uns für die Entwicklung eines **Wolfs- und Schwarzwildmanagements** ein.

Unsere Land- und Forstwirte sind **die verlässlichen Säulen des ländlichen Raumes in Sachsen Anhalt**. Wir wollen die bäuerlich-unternehmerische Land- und Forstwirtschaft in ihrer Vielfalt erhalten und weiterentwickeln.

- Der Verbrauch landwirtschaftlicher Flächen muss daher weiter zurückgeführt werden. Eine große Chance sehen wir dabei in der Nutzung **produktionsintegrierter Kompensationsmaßnahmen**.
- **Präventionsmaßnahmen** für den Schutz von Nutztieren gegen **Wolf** und **Luchs** sollen gefördert und Schäden durch geschützte Tierarten wie den **Biber** ausgeglichen werden.
- **Verstärkung der präventiven Maßnahmen** gegen den Ausbruch der Afrikanischen Schweinepest (ASP)

Unsere Land- und Ernährungswirtschaft ist ein stabiler Wirtschaftsfaktor.







- Die **Regionaleentwicklung** wollen wir über Regionalbudgets weiter ausbauen und Initiativen im ländlichen Raum in einem Netzwerk bündeln.
- Die weitere Verbesserung der **DSL/Breitbandversorgung**, den ländlichen Wegebau, die Wertschätzung von Ehrenamt sowie innovative Projekte im ländlichen Raum werden wir weiter befördern.
- Wir bekennen uns zu den land- und forstwirtschaftlichen Bildungseinrichtungen im Land und behalten daher die Entwicklung bei der **landwirtschaftlichen Nachwuchsgewinnung** im Auge.

Die CDU-Fraktion setzt sich für die Unterstützung von Öffentlichkeitsarbeit ein, um das Verständnis der Bevölkerung für die Nutztierhaltung zu stärken.

- **Artgerechte Nutztierhaltung** soll im Einklang mit dem Tierschutz und der Wirtschaftlichkeit sowie durch den Dialog mit den Landwirten und allen Akteuren weiterbefördert werden.
- Wir setzen uns dafür ein, dass an der Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau in Iden ein Kompetenzzentrum für artgerechte Tierhaltung entsteht, und wollen die Tierärzte im Land unterstützen. Ein Beratungsprogramm soll gleichzeitig eine tierwohl-orientierte Haltung fördern.

- Die Möglichkeit der integrierten tierärztlichen Bestandsbetreuung ist voranzutreiben.

Die Wertschöpfung in der Landwirtschaft sollte möglichst im Ort bzw. der Region bleiben. Das Engagement außerlandwirtschaftlicher Akteure auf dem **Bodenmarkt** und die in den vergangenen Jahren stark gestiegenen Pacht- und Bodenpreise betrachten wir mit Sorge.

- Die CDU-Fraktion tritt daher für eine Novellierung der rechtlichen Rahmenbedingungen des Grundstücksverkehrs in Sachsen-Anhalt ein.

Wir setzen uns in der neuen Förderperiode bis 2020 für eine praxisnahe und bürokratiearme Umsetzung der **Gemeinsamen Agrarpolitik** ein.

- Auch darüber hinaus soll es Direktzahlungen geben.
- Die zweite Säule der GAP – die Agrarumweltmaßnahmen – sollen weiterhin vorrangig den Landwirten zugutekommen.

Sachsen-Anhalt soll ein Zentrum der Holzverarbeitung bleiben. Die CDU-Fraktion tritt daher für die **Stärkung des Clusters Forst und Holz** ein.





Die Mitglieder der Arbeitsgruppe  
**Umwelt und Energie**

Detlef Radke (Vorsitzender),  
Carsten Borchert (stellv. Ausschussvors.),  
Bernhard Daldrup,  
Ralf Geisthardt (v.l.n.r)

## Natur – Lebensgrundlage unserer Heimat!

Die CDU-Fraktion setzt sich entschieden für die Verbesserung der **Lebens- und Umweltqualität** ein. Umweltschutz gehört zu unseren zentralen Zielen und ist ein integraler Bestandteil einer zukunftsfähigen und nachhaltigen Politikstrategie. Ein derartiger Ansatz beinhaltet für uns die Einhaltung von Umweltstandards und einen schonenden Umgang mit den natürlichen Lebensgrundlagen. Die CDU-Fraktion bekennt sich zu einem **integrierten Umweltschutz**, der an den Ursachen für Umweltbeeinträchtigungen ansetzt. Neben den eigenen Zielen setzen wir uns für intelligente, länderübergreifende Lösungen im Umweltschutz sowie für die internationale Entwicklung von Umwelttechnologien ein.

Die CDU-Fraktion stellt sich auch im dritten Jahr der Legislaturperiode zahlreichen Themen. Insbesondere beschäftigen wir uns mit der Reformierung des Jagdrechts (Wolf, Biber und Mink) und den invasiven Arten (u. a. Riesenbärenklau und Asiatischer Laubholzbockkäfer). Die CDU-Fraktion hat den Prozess zur Umsetzung des Schutzgebietssystems Natura 2000

gemäß der europäischen Richtlinie in den zurückliegenden Jahren aktiv begleitet. Die aktuellen Regelungen entsprechen daher den Erfordernissen einer durch den Menschen gestalteten und über Jahrhunderte genutzten Kulturlandschaft. Artenschutz und Flächennutzung dürfen sich nicht ausschließen, wenn man die Akzeptanz der Bevölkerung für NATURA 2000 aufrechterhalten will. Der jetzige Umsetzungsstand der Maßnahmen entspricht diesem Anspruch.

Wir begreifen **Umweltpolitik und Energiepolitik als Chance und Motor** für Innovation, Wachstum als auch Beschäftigung und setzen uns für eine nachhaltige, generationengerechte Politik ein, die bewusst den Menschen ins Zentrum rückt. Um den Zusammenhang zwischen Mensch und Umwelt bereits im Kindesalter zu vermitteln, bleibt die Bildung für nachhaltige Entwicklung ein Schwerpunkt der Umweltpolitik.

Die vielfältigen **Natur- und Kulturlandschaften** prägen das Bild unserer Heimat. Die dort zu findende Artenvielfalt wollen wir schützen und erhalten. Naturschutz muss im Dialog mit allen Beteiligten umgesetzt werden, insbesondere mit Land- und Forstwirten, in Partnerschaft mit Kommunen, ehrenamtlich Engagierten und Landnutzern. Unsere Landschaft ist nicht nur Lebensraum für Pflanzen und Tiere, sondern auch Wirtschafts- und Erholungsraum. Wir stehen für eine Umweltpolitik mit Augenmaß.



Nachhaltiges und wirtschaftliches Wachstum ist nur unter Einbeziehung des Umwelt- und Klimaschutzes möglich. Aus diesem Grunde setzen wir uns für eine ökologische und soziale Marktwirtschaft ein, die mit verstärkter **Forschung und Entwicklung**, einem gezielten Anreizsystem und der Förderung sowie einem umweltorientierten ordnungspolitischen Rahmen konkrete Umweltziele verfolgt. Darüber hinaus entwickelt sich ein effizienter und sparsamer Ressourceneinsatz auch zunehmend zu einem Kosten- und Standortvorteil für unser Land. Zu den größten Herausforderungen gehört es, dem Klimawandel zu begegnen. Mit dem **Klimaschutzprogramm** und der Anpassungsstrategie an den Klimawandel wurden ehrgeizige Landesziele formuliert, die den Ausstoß klimaschädigender Treibhausgase und den Verbrauch der begrenzt verfügbaren natürlichen Ressourcen reduzieren.

Die CDU-Fraktion setzt in dieser Legislaturperiode auf folgende zentrale **Themenschwerpunkte**:

- Schutzgebiete, Nationalparke und Naturparke im Sinne des Artenschutzes und für die touristische Nutzung vor allem qualitativ weiterentwickeln,
- die Biodiversitätsstrategie des Landes fortschreiben und effizient umsetzen,
- Artenvielfalt auf landwirtschaftlichen Flächen durch Hecken- und Randstreifen sowie Wege und Gräben fördern,
- die Klimaanpassungsstrategie des Landes konsequent fortschreiben,
- die Altlastensanierung sowie praktische Vorhaben zum vorsorgenden Bodenschutz fortführen,
- die Genehmigungsverfahren für Infrastrukturmaßnahmen und insbesondere den Hochwasserschutz modernisieren und beschleunigen,
- die Deichsanierung und Schaffung von Retentionsflächen und Poldern als Umsetzung der Hochwasserschutzkonzeption auch nach 2020 fortsetzen,
- den Schutz der heimischen Pflanzen und Tierwelt vor invasiven Arten,
- sachgerechter Umgang mit der Wiederansiedlung des Wolfes.

Unsere Energieerzeugung folgt der Prämisse einer wettbewerbsfähigen und sozialverträglichen Preisentwicklung. Eine unabhängige und stabile Energieversorgung sichert die wirtschaftliche Entwicklung und den Wohlstand der Menschen in unserem Land. Daher stehen wir für einen breiten **Energiemix**, in dem regenerative Energiearten zusammen mit der konventionellen Stromerzeugung einen festen Platz haben. Sachsen-Anhalt hat beim Verbrauch aus Wind- und Solarstrom schon heute einen Spitzenplatz inne. Die CDU-Fraktion wird daher auch in Zukunft den maßvollen **Ausbau regenerativer Energiearten** fördern. Gleichzeitig stehen wir aber auch für eine Stromerzeugung, die sich allein an der Prämisse des technisch Möglichen orientiert. Aus diesem Grund wird auch die **Energieerzeugung aus Braunkohle als Brückentechnologie** für eine gewisse Übergangsphase eine zentrale Rolle für das Land Sachsen-Anhalt einnehmen.





Die Mitglieder der Arbeitsgruppe  
**Bundes- und Europa-  
angelegenheiten sowie Medien**

Markus Kurze (Vorsitzender),  
Ralf Geisthardt (Ausschussvorsitzender),  
Detlef Gürth,  
Daniel Sturm (v.l.n.r)

## Sachsen-Anhalt mitten in Europa!

Die Einbindung unseres Landes in ein starkes und **gemeinschaftliches Europa** ist die beste Antwort auf die Herausforderungen der Globalisierung. Sachsen-Anhalt ist ein weltoffener Partner in einem starken, handlungs- und wettbewerbsfähigen, demokratischen und sozialen Europa. Auch wenn die EU eine lange Liste an Baustellen hat, gilt es diese anzupacken. Das können wir konkret tun, indem wir dazu beitragen, dass sich die EU wieder auf ihre Kernaufgaben konzentriert und sich nicht länger in überbordender Bürokratie verliert. Wichtigstes Mittel des Landtages dabei ist die Überwachung der Einhaltung des Subsidiaritätsprinzips. Anhand dessen wird überprüft, ob die EU zuständigkeitshalber überhaupt tätig werden darf. Für die CDU-Fraktion ist klar, das Vertrauen in die EU muss durch **transparente Entscheidungen** und eine stärkere Einbeziehung der Menschen in die Entscheidungsprozesse gestärkt werden.

Wir wollen

- das Profil unseres Landes schärfen,
- Mitgestaltungsmöglichkeiten wahrnehmen und
- zu europapolitischen Themen Stellung beziehen.

Der europäische Binnenmarkt mit seinem freien Personen-, Waren-, Kapital- und Dienstleistungsverkehr ist für die Menschen in Europa eine große Chance. Voraussetzung dafür, diese Chancen nutzen zu können, ist die Vermittlung interkultureller Kompetenz bei gleichzeitig klarem Wertebewusstsein. Ein positives Fortschrittsverständnis, Ideenreichtum und ein Gesellschaftsbild der verantworteten Freiheit sind Bedingung dafür, dass Europa wettbewerbsfähig bleibt und alle gemeinsam von einer starken Europäischen Union profitieren. Daher werden wir den **Austausch** zwischen den Menschen in unserem Land und in Europa **fördern**.

Die aktive Teilnahme des Landes am europäischen Integrationsprozess ist Auftrag und Aufgabe unserer Landesverfassung. Die infrastrukturelle, ökonomische, ökologische und soziale Entwicklung in unserem Land wäre ohne die Hilfe aus Europa unvorstellbar. So wurden bereits zahlreiche Projekte aus den europäischen Struktur- und Investitionsfonds unterstützt. Seit Anfang der 1990er Jahre sind mehr als 9 Milliarden Euro daraus nach Sachsen-Anhalt geflossen. Darum ist es uns wichtig, dass auch nach 2020 die Kohäsionspolitik als wichtigste Investitionspolitik der EU erhalten bleibt. Hinsichtlich der steigenden Anforderungen bei der Umsetzung der europäischen Struktur- und Investitionsfonds (ESIF) werden wir die zusätzlichen landesrechtlichen Anforderungen für diese Fonds auf ein Mindestmaß beschränken. Mittelfristig müssen wir aber in eigener Verantwortung die Voraussetzungen dafür schaffen, dass die **Innovationsfähigkeit** in unserem Land weiter erhöht wird.





In unserer parlamentarischen Arbeit stehen wir als CDU-Fraktion daher für:

- die Nutzung der europäischen Förderprogramme zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaft sowie zur weiteren Aufwertung der Lebens- und Arbeitsbedingungen der Bürgerinnen und Bürger Sachsen-Anhalts unter Wahrung des Subsidiaritätsgedankens,
- den Auf- und Ausbau von internationalen Kontakten und Partnerschaften unseres Landes mit Staaten und Regionen innerhalb und außerhalb Europas und
- die Stärkung des Europabewusstseins und der interkulturellen Kompetenz der Bürgerinnen und Bürger unseres Landes.

Aufgabe der **Medienpolitik** ist es, eine vielfältige und für die Zukunft gut aufgestellte Medienlandschaft sicherzustellen. Nur so kann ein demokratischer Diskurs in unserem Land stattfinden. Wir setzen uns für eine unabhängige, lebendige und vielfältige Medienlandschaft in Sachsen-Anhalt ein. Ein gut funktionierendes duales System aus öffentlich-rechtlichen Anstalten sowie lokalen und regionalen Privatrundfunkanstalten in Sachsen-Anhalt bleibt hierfür unser Anspruch. Um die Akzeptanz gegenüber dem Rundfunkbeitrag bei den Beitragszahlern zu erhöhen, verfolgen wir als CDU-Fraktion das Ziel der Beitragsstabilität durch Einsparungen und Strukturmaßnahmen beim öffentlich-rechtlichen Rundfunk. Dabei muss über die verschiedensten Möglichkeiten diskutiert werden. Die Bürgerinnen und Bür-

ger gehen mit ihren diesbezüglichen Anliegen nicht zu den Anstalten, sondern zu ihren direkt gewählten Abgeordneten, welche im Parlament mit der Behandlung der Rundfunkstaatsverträge direkten Einfluss nehmen können. Werbeunabhängige Programmviefalt ist ein hohes Gut. Sie zeichnet sich durch besondere Qualität aus und ist für die Medienlandschaft wichtig.

Als CDU-Fraktion setzen wir uns zudem dafür ein, dass die Radiosender beim Verkauf der UKW-Sendeanlagen durch die Media Broadcast GmbH nicht auf der Strecke bleiben. Ein Verkauf oder gar Abbau der Sendeanlagen stellt eine erhebliche Substanzgefährdung der Radiosender dar, weil die Verbreitung des Programms bislang noch über UKW erfolgt.

Wir machen uns dafür stark, dass die flächendeckende Versorgung mit noch schnelleren **Breitbandanschlüssen** in Sachsen-Anhalt so schnell wie möglich gewährleistet wird. Eine zunehmende Digitalisierung der Lebenswelten erfordert aber auch die Optimierung der Medienkompetenz der Bürgerinnen und Bürger. Medienkompetenz umfasst für uns nicht nur die Stärkung des Bewusstseins für die Chancen der **Digitalisierung**, sondern auch für die damit verbundenen Herausforderungen, insbesondere beim **Datenschutz** und beim **Urheberrechtsschutz**. Gleichzeitig wollen wir durch die verstärkte Vermittlung von **Medienkompetenz** bereits unsere Kinder früh fit machen im Umgang mit der medialen Welt und dem Internet.



Die Mitglieder der Arbeitsgruppe  
**Finanzen**

Daniel Szarata (Vorsitzender),  
Frank Bommersbach,  
Guido Heuer,  
Florian Philipp (v.l.n.r)

## **Generationengerechte und nachhaltige Finanzpolitik für Sachsen-Anhalt!**

Die CDU-Fraktion hat sich im Fachbereich Finanzen im Jahr 2017 schwerpunktmäßig mit dem Vollzug des Doppelhaushaltes 2017/2018, der Novellierung des Beamtenrechts und mit der Neufassung des Kinderförderungsgesetzes beschäftigt. Immer wichtiger werden Maßnahmen und Reformen im Bereich IT und Bau, um Investitionen zielgerichtet in Zukunftsfelder zu lenken und die (digitale) Infrastruktur des Landes weiterzuentwickeln.

Die Umsetzung des Doppelhaushaltes 2017/2018 stand im Fokus der zuständigen Arbeitsgruppe. Der Haushalt mit einem Volumen von knapp 11 Milliarden Euro steht eindeutig für den Gestaltungswillen der Koalition und zeichnet sich trotzdem durch seine haushälterische Vernunft aus. Wir stellen erheblich mehr Ausgaben für **Zukunftsinvestitionen** in Bildung, Sicherheit und Infrastruktur bereit, aber bleiben unseren Grundsätzen einer seriösen Haushaltspolitik treu. Dazu gehört insbesondere ein **ausgeglichener Landeshaushalt!**

Zudem wurden in 2017 – wie geplant – 100 Millionen Euro Altschulden getilgt und die Rücklagen im Pensionsfonds schrittweise erhöht. Außerdem ermöglichten es die Steuereinnahmen, 347 Millionen Euro in der Steuerschwankungsreserve zu bewahren. Insgesamt orientiert sich unsere Haushalts- und Finanzpolitik an den Grundsätzen „**Stabilität, Investition und Nachhaltigkeit**“. In der laufenden Legislaturperiode wird die CDU-Fraktion die Umsetzung des vereinbarten Haushalts aufmerksam begleiten und das Einhalten der Vereinbarungen durch die Landesregierung akribisch prüfen. Denn wir halten daran fest, dass **Ausgaben und Einnahmen im Einklang** bleiben müssen und das zulässige strukturelle Defizit eingehalten wird.

Um den Abfluss von Mitteln, besonders in wichtige Zukunftsinvestitionen zu gewährleisten, wird sich die CDU-Fraktion in Zukunft verstärkt mit dem Abbau von Investitionshindernissen beschäftigen.

Da der Doppelhaushalt zusätzliche Stellen in der Landesverwaltung (insbesondere für Lehrer und Polizisten) vorsieht, werden wir uns stärker um die Arbeitsbedingungen unserer Beamten und Arbeitnehmer kümmern, damit der Landesdienst weiterhin für junge Fachkräfte attraktiv bleibt. Mit der umfangreichen Novellierung des Beamtenrechts haben wir nicht nur die Altersgrenzen gerecht und nachvollziehbar





angepasst, sondern auch Tarifiergebnisse auf die Entwicklung der Beamtenbesoldung übernommen, die **Jahressonderzahlung wieder eingeführt**, Pflege und Beruf besser miteinander vereinbart und so genannte Ein-Fach-Lehrer mit DDR-Abschluss höher besoldet.

Im Zuge **der neuen Personalpolitik** des Landes erhielten die Ministerien im Rahmen ihrer Budgets mehr Flexibilität eigenständig ihre Stellen zu verwalten. Zudem begleiten wir die zielgenaue Verteilung von Beförderungsgeldern für die Ressorts, damit dort befördert wird, wo der Beförderungstau am größten ist.

In enger Zusammenarbeit haben die Finanz-, Sozial- und Bildungspolitiker der CDU-Fraktion ein Konzept zur Finanzierung der Kinderbetreuung im Land vorgelegt. Ziel ist es, ein **einfacheres und verlässliches Finanzierungssystem** zu schaffen, welches für Träger, Gemeinde, Kreise und Eltern nachvollziehbar und gerecht ist. Durch die Übernahme der Personalkosten des pädagogischen Personals sowie durch die Stärkung der gemeindlichen Ebene bei den Verhandlungen mit den KiTa-Trägern werden wir viele Mängel des alten Systems beseitigen können.

Im Jahr 2018 gilt es, das CDU-Konzept mit der Landesregierung und unseren Koalitionspartnern abzustimmen, um **die hohe Qualität der Kinderbetreuung** in Sachsen-Anhalt für

die nächsten Jahre abzusichern. Weitere Qualitätssteigerungen bei der Kinderbetreuung und Entlastungen bei den Elternbeiträgen bedürfen einer klaren Prioritätensetzung in den Haushaltsverhandlungen.

Ein ständiges Ziel für die CDU-Fraktion bleibt es, die Arbeit der Landesverwaltung zu verbessern, indem Verfahren in Behörden hinterfragt werden und sich auf das digitale Zeitalter eingestellt wird. Daher werden wir u. a. die **Modernisierung des Landesdatennetzes** unterstützen, um die Grundlage für eine bürgerfreundlichere Landes- und Kommunalverwaltung zu schaffen.

Wir treten auch weiterhin für ein **effizientes Management** der landeseigenen **Liegenschaften** ein und werden die Strukturformen bei den beteiligten Behörden genau prüfen. Da wir deutlich mehr Mittel in den Hochbau investieren, können dringend notwendige Neubauvorhaben und Sanierungen endlich umgesetzt werden.

Beispiele dafür sind:

- der Baubeginn bei der Polizeidirektion Nord, der JVA Halle, von Bettenhäusern des Universitätsklinikums Halle und des Herzzentrums in Magdeburg sowie
- die Fertigstellung der Zahnklinik in Halle.



Die Mitglieder im Ausschuss für  
**Petitionen**

Dietmar Krause,  
Florian Philipp,  
Andreas Schumann  
Jens Diederichs (Hospitant gem. Satzung)  
(v.l.n.r)

## Petitionen

**„Jeder hat das Recht, sich einzeln oder in Gemeinschaft mit anderen schriftlich mit Bitten und Beschwerden an den Landtag, die Vertretung des Volkes in den Kommunen und an die zuständigen Stellen zu wenden. In angemessener Frist ist Bescheid zu erteilen.“ Artikel 19 der Landesverfassung ist Grundlage der Arbeit des Petitionsausschusses.**

Jeder Bürger Sachsen-Anhalts kann sich mit Beschwerden oder Bitten an den Landtag von Sachsen-Anhalt wenden, wenn er sich durch Verwaltungshandeln ungerecht behandelt fühlt oder Vorschläge zu unterbreiten hat, die Sachsen-Anhalt weiter voranbringen.

Jedes Ersuchen an den Petitionsausschuss wird gründlich geprüft. Oft folgen Gespräche mit Vertretern von Ministerien und Behörden, um eine umfängliche Sachaufklärung zu erreichen. Darüber hinaus führen die CDU-Landtagsabgeordneten zahlreiche Gespräche mit den betroffenen Bürgerinnen und Bürgern. So haben sich die CDU-Abgeordneten des Petitionsbereiches einen guten Namen als „Bürgeranwälte“ gemacht und können viele Anliegen vor Ort klären.

In der Gesamtschau der 6. Wahlperiode (März 2011 bis April 2016) erwiesen sich nur etwas mehr als ca. 8 Prozent der 2.358 abschließend behandelten Petitionen als berechtigt und konnten somit positiv beschieden werden. Dieser relativ kleine Prozentsatz liegt insbesondere darin begründet, dass die Qualität der Verwaltung so gefestigt ist, dass Verwaltungsakte in der Regel gerichtsfest sind. Einem großen Prozentsatz der Petenten kann der Petitionsausschuss jedoch Klarheit über die getroffenen Entscheidungen der betreffenden öffentlichen Stellen geben bzw. Lösungsvorschläge ihrer Probleme aufzeigen. Für weitere etwa 5 Prozent der eingereichten Petitionen ist der Petitionsausschuss von Sachsen-Anhalt rechtlich nicht zuständig. Er leitet die Ersuchen – wenn möglich – aber an die zuständigen Institutionen weiter.

Seit März 2016 sind 747 Petitionen im Landtag eingegangen. Sie berühren die Sachgebiete „Gesundheit und Soziales“, „Arbeit“, „Bildung“, „Finanzen“, „Inneres“, „Justiz“, „Ernährung, Landwirtschaft und Forsten“, „Medien“, „Wissenschaft“, „Wohnungswesen, Städtebau und Verkehr“, „Raumordnung“, „Umwelt“, „Wirtschaft“ und „Kultur“. Regelmäßig leitet der Petitionsausschuss die erledigten Petitionen dem Landtag zur Beschlussfassung zu.





## Kontakt Daten der Arbeitsgruppen und der Pressestelle

### ■ **Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung**

Referent: **Tobias Schmidt**  
Kontakt: **Sybille Kurz**  
Telefon: 0391 560 20 08  
Telefax: 0391 560 20 33  
E-Mail: kurz@cdufraktion.de

### ■ **Bildung und Kultur**

Referent: **Markus Weilandt**  
Kontakt: **Andrea Ludwig**  
Telefon: 0391 560 20 24  
Telefax: 0391 560 20 34  
E-Mail: ludwig@cdufraktion.de

### ■ **Arbeit, Soziales und Integration**

Referent: **Markus Weilandt**  
Kontakt: **Andrea Ludwig**  
Telefon: 0391 560 20 24  
Telefax: 0391 560 20 34  
E-Mail: ludwig@cdufraktion.de

### ■ **Inneres und Sport**

Referentin: **Sabrina Friedrich**  
Kontakt: **Viola Reuscher**  
Telefon: 0391 560 20 09  
Telefax: 0391 560 20 31  
E-Mail: reuscher@cdufraktion.de

### ■ **Recht, Verfassung und Gleichstellung**

Referentin: **Sabrina Friedrich**  
Kontakt: **Viola Reuscher**  
Telefon: 0391 560 20 09  
Telefax: 0391 560 20 31  
E-Mail: reuscher@cdufraktion.de

### ■ **Landesentwicklung und Verkehr**

Referent: **Tobias Dachenhausen**  
Kontakt: **Jacqueline Drewes**  
Telefon: 0391 560 20 11  
Telefax: 0391 560 20 32  
E-Mail: drewes@cdufraktion.de

### ■ **Ernährung, Landwirtschaft und Forsten**

Referentin: **Natascha Scheele**  
Kontakt: **Andrea Ludwig**  
Telefon: 0391 560 20 24  
Telefax: 0391 560 20 34  
E-Mail: ludwig@cdufraktion.de

### ■ **Umwelt und Energie**

Referentin: **Natascha Scheele**  
Kontakt: **Andrea Ludwig**  
Telefon: 0391 560 20 24  
Telefax: 0391 560 20 34  
E-Mail: ludwig@cdufraktion.de

### ■ **Bundes- und Europa- angelegenheiten sowie Medien**

Referent: **Tobias Dachenhausen**  
Kontakt: **Jacqueline Drewes**  
Telefon: 0391 560 20 11  
Telefax: 0391 560 20 32  
E-Mail: drewes@cdufraktion.de

### ■ **Finanzen**

Referentin: **Yvonne Stachon**  
Kontakt: **Viola Reuscher**  
Telefon: 0391 560 20 09  
Telefax: 0391 560 20 31  
E-Mail: reuscher@cdufraktion.de

### ■ **Petitionen**

Kontakt: **Kathrin Gartmann**  
Telefon: 0391 560 20 05  
Telefax: 0391 560 21 39  
E-Mail: gartmann@cdufraktion.de



### Pressestelle

**Sandra Hietel**  
Pressesprecherin  
Telefon: 0391 560 20 16  
Telefax: 0391 560 20 28  
E-Mail: hietel@cdufraktion.de  
E-Mail: presse@cdufraktion.de

**Antonia Fritsche | Lisa Dreßler**  
Referentinnen für  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Telefon: 0391 560 20 19 | 0391 560 20 47  
Telefax: 0391 560 20 28  
E-Mail: fritsche@cdufraktion.de



## I M P R E S S U M

Herausgeber:  
CDU-Fraktion im Landtag von Sachsen-Anhalt  
Domplatz 6–9, 39104 Magdeburg  
Vertreten durch den Fraktionsvorsitzenden:  
Siegfried Borgwardt

V.i.S.d.P.:  
Sven Rautmann, Fraktionsgeschäftsführer  
Sandra Hietel, Pressesprecherin  
Telefon: 0391 5602016, Fax: 0391 5602028  
E-Mail: [presse@cdufraktion.de](mailto:presse@cdufraktion.de)  
[www.cdufraktion.de](http://www.cdufraktion.de)

Layout/Druck:  
Max Schlutius Magdeburg GmbH & Co. KG  
Halberstädter Straße 37 · 39112 Magdeburg  
Telefon: 0391 628570 · Fax: 0391 6285722  
E-Mail: [info@max-schlutius.de](mailto:info@max-schlutius.de)  
[www.max-schlutius.de](http://www.max-schlutius.de)

Fotonachweis: Rayk Weber

Stand: Mai 2018



CDU-Fraktion im Landtag  
von Sachsen-Anhalt

Domplatz 6-9  
39104 Magdeburg  
Telefon: 0391 560 20 05  
Telefax: 0391 560 21 39  
[www.cdufraktion.de](http://www.cdufraktion.de)

